

33 Jahre am Ball

Handball

IN ESSEN

132. AUSGABE



01. September 2025
Schutzgebühr: 3,- €



Zweitligist TUSEM Essen geht mit einigen Neuzugängen in die kommende Spielzeit 2025/2026:

(von links) TUSEM-Manager Herbert Stauber, Felix Mart, Maximilian Hejny, Tom Wolf, Valentin Willner und Chefcoach Daniel Haase. Es fehlt auf dem Foto der U19-Weltmeister (# 12) Finn Knaack.

Foto: handball-in-essen.de



Merco

GASE & ZUBEHÖR



Technische & medizinische Gase
Kohlensäure • Propan • Ballongas
Ballons • Trockeneis • Autogastankstelle
Terrassenheizstrahler & Heizöfen
Gasgrills • Sodastream-Geräte
Gaskartuschen & Zubehör • u.v.m.

Merco GmbH
Alte Bottroper Straße 124
45356 Essen

Telefon 0201 86140 - 11
E-Mail info@mercogas.de
Web www.mercogas.de

Unsere Öffnungszeiten
Montag - Freitag 07.00 - 18.00 Uhr
Samstag 09.00 - 13.00 Uhr

Was machst du da?



Sauberes Wasser!

Ich Sorge für gesundes Trinkwasser. Und die Zusatzleistungen wie Jobrad und Altersvorsorge möchte ich nicht mehr missen.



Wir suchen ab sofort:

Planer/Zeichner/Ingenieure der Siedlungswasserwirtschaft.

Bewirb dich jetzt: stadtwerke-essen.de

Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.



Eine sichere Bank.

Die Welt verändert sich – Ihre Sparkasse bleibt für Sie da.

Seit jeher sind wir eine verlässliche Partnerin in unserer Region. Mit Erfahrung und Beständigkeit sorgen wir dafür, dass Ihre finanzielle Sicherheit jederzeit gewährleistet ist.

www.sparkasse-essen.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Essen

WIR TRAGEN DIE
VERANTWORTUNG,

**DAMIT SIE DAS
TRAGEN KÖNNEN,
WAS SIE
AM LIEBSTEN
MÖGEN.**

Wir tragen mit zukunftsgerichteten Investitionen nachhaltig dazu bei, erhaltungswürdige Bestände aufwändig zu modernisieren und energetisch zu sanieren.

www.essen-nord.de



Essen-Nord

FREUDE AM WOHNEN



Liebe Handballfreunde,

die neue Spielzeit 2025/2026 ist gestartet bzw. kann beginnen. Spieler- und Trainerwechsel in den jeweiligen Klassen sind passiert. Die Saisonvorbereitungen – mit viel Schweiß – sind „Geschichte“. Der Handball rollt wieder in den Hallen.

Aktuelles und die neuen Saisonziele der Essener Vereine und Teams entnehmen Sie bitte dem Innenleben dieser Ausgabe 132.

Zweitligist TUSEM Essen hat einen Weltmeister im neuen Kader: Neuzugang Finn Knaack, Torwart mit der Nummer 12, gewann bei der U19-Weltmeisterschaft in Kairo die Goldmedaille. Spannender konnte es am 17.08.2025 im Finale gegen Spanien nicht zugehen: mit 41:40 nach Siebenmeterwerfen und vorheriger zweimaliger Verlängerung konnte die U19-Nationalmannschaft den Titel holen. Finn Knaack wurde als bester Torhüter des Turniers ausgezeichnet und MVP – Glückwunsch!!!

Freund und Leid: Im Alter von nur 33 Jahren ist Marius Neuhaus leider viel zu früh verstorben. Unser aufrichtiges Beileid!

Neu-Regionalist HSG Am Hallo geht nach den Neuverpflichtungen in eine spannende Spielzeit 25/26. Ein großes Lob gilt erneut dem Vorstand des Handball-Kreises Essen e.V. für die intensive Umsetzung der Durchführungbestimmungen 25/26 und die Spielplanerstellungen.

An dieser Stelle sagt die Redaktion erneut DANKE allen Vereinsvertretern, Obleuten, Pressewarten, Helfern im Hintergrund, den vielen Sponsoren und Anzeigenkunden und dem Vorstand des Handball-Kreises Essen e.V., die u.a. für das Handball-Magazin in Text und Bild „am Ball“ sind.

Nachlese: Das 25. Beachhandballturnier des SC Phönix war ein Riesenerfolg.

Allen Teams nun eine verletzungsfreie und faire neue Saison 25/26.

Nun viel Spass mit Ausgabe 132. Mitte Dezember 2025 „lesen“ und hören wir uns dann wieder mit der Weihnachts-Ausgabe 133. Glück auf!

Ihre / Eure
Handball in Essen-Redaktion



INHALT

Titel	TUSEM Essen-Neuzugänge 25/26
Editorial / Impressum	Seite 1
2. HBL-Bundesliga TUSEM Essen	Seite 3, 5 – 7
Spieler-Portrait 25/26: M. Hejny	Seite 9
Kettwiger SV	Seite 10
ETB Schwarz-Weiß Essen	Seite 12 – 14
HSG Am Hallo	Seite 15, 17
SG TuRa Altendorf / HC Essen-West	Seite 18 – 20
HSG Phönix/Werden-Damen,	
SG DJK Altendorf 09 / SC Phönix - Jugend	Seite 21
HSV Überrauch	Seite 23, 24
DJK Winfried-Huttrop	Seite 25 – 27
SG DJK Altendorf 09 / SC Phönix Essen	Seite 31
Berufsfeuerwehr Essen	Seite 32, 33
MTC Horst	Seite 34, 35, 37
Nachlese: 25. Beachhandballturnier	
SC Phönix	Seite 38 – 40
DJK Grün-Weiß Werden	Seite 42 – 44

IMPRESSUM

33 JAHRE „HANDBALL IN ESSEN“

Das Handball-Magazin „Handball in Essen“ erscheint in der neuen Spielzeit 25/26 mit den Ausgaben Nr. 132 – 135. Die Ausgaben liegen vor am 01. Sept. 2025 (zum Saisonstart), Mitte Dez. 2025 weihnachtlich, im März 2026 sowie Mitte Juni 2026 (zum Saisonende 2025/2026).

Das Handball-Magazin, seit **mittlerweile 33 Jahren am Ball**, kann von allen Essener Handballfreunden, Lesern und Vereinen, Teams abonniert werden, und zwar auch weiterhin über die „Handball in Essen“ – Redaktion, online sowie über die Handball-Börse des Handball-Kreises Essen e.V., Planckstr. 42, 45147 Essen (ESPO) zum Einzelpreis in Höhe von 3,- EUR (Schutzgebühr).

Der „ABO-Sonderpreis“ für 2025 beträgt nunmehr 20,- EUR p.a.

Die vorliegende **132. Ausgabe** datiert vom **01. September 2025**, laufend auch **komplett dual „online“** neben den Printausgaben.

Die 7. Anzeigenpreisliste ist aktuell gültig seit dem 01.01.2023.

REDAKTIONS-HOTLINE

Werbeagentur Sylvia Braam
Am Brauhaus 34, 45359 Essen
Telefon: + 49 2 01 / 69 17 70
Telefax: + 49 2 01 / 69 17 75
Mobil: + 49 1 72 / 2 35 48 55
+ 49 1 78 / 8 88 31 31
E-Mail: s.braam@t-online.de
Internet:
www.handball-in-essen.de
www.handball-pur.de
www.essener-handball-magazin.de

HERSTELLUNG / LAYOUT

wiggemedia
Dessauerstraße 89
45472 Mülheim an der Ruhr
Telefon: + 49 2 08 / 94 159-0
E-Mail: handball@wigge.media
Internet: www.wigge.media
Auf umweltfreundlichem
Papier gedruckt.
Fotos: Redaktion und
mit Genehmigung
(Michael Gohl,
Dennis Ewert)



ENERGY PACK

FT. ELIMINATE, ACCELERATE & VANTAGE



10% EXTRA RABATT

MIT CODE: **HBINESSEN25**

*Einlösbar nur einmal pro Kunde auf www.weplayhandball.de. Gültig bis zum 31.12.25
Nicht mit anderen Gutscheinen kombinierbar. Keine Barauszahlung.



Saisonauftritt für TUSEM Essen

Voller Energie und Enthusiasmus startet die 1. Mannschaft des TUSEM Essen in die Saison. Nach einer langen, aber erfolgreichen Vorbereitung können die Männer aus der Ruhrpottschmiede bereits am 30.8. mit ihrem Spiel gegen die Eulen Ludwigshafen zeigen, wie sie sich weiterentwickelt haben. Für Trainer Daniel Haase ist diese Saison vor allem die Entwicklung der Spieler wichtig, aber auch das Ziel, 36 Punkte zu erreichen und damit in die Top 8 zu kommen, anders als in den letzten 2 Jahren, wo das Team jeweils 30 Punkte sammelte.

Trotz mancher Veränderungen auf der Bank mit unserem neuen Physiotherapeuten, sowie unseren Neuzugängen auf dem Feld Finn Knaack (HSVH), Felix Mart (Füchse Berlin), Maximilian Hejny (SG BBM Bietigheim), Tom Wolf (MT Melsungen) und Valentin Willner (Rhein-Neckar Löwen), bleibt die Mannschaft größtenteils konstant. Bereits bei den ersten Testspielen zeigten sich die Jungs als eingespielte Mannschaft und konnten so die Spiele gegen die Drittligisten (35:40) und

TV Emsdetten (34:27) deutlich für sich entscheiden.

Schwerer wurde es allerdings gegen den 1.Ligisten VfL Gummersbach: Bereits zur Halbzeit führte der VfL mit 21:15, bis zum Ende bauten sie den Abstand weiter auf 11 Tore aus (40:29). Die Niederlage bietet jetzt die Chance Schwächen anzugehen und sich bis zum Saisonbeginn weiter zu stärken.

Auch gegen den Liga Konkurrenten TSV Bayer Dormagen konnte sich die junge Mannschaft nicht durchsetzen: Sie mussten sich mit einem knappen 33:36 gegen einen unerwartet starken TSV zufriedengeben.

Trotz der zwei Niederlagen zeigen die beiden gewonnenen Spiele, dass sich die Motivation und Leistungsbereitschaft der Mannschaft nicht leugnen lässt und wir eine spannende und actionreiche Saison erwarten können, sowohl Heim als auch Auswärts.

A-Jugend:

Auch in diesem Jahr konnte sich unsere A-Jugend Mannschaft erfolgreich für die 1. Bundesliga qualifizieren. Hier können sie sich gegen große Gegner wie die Rhein-Neckar Löwen behaupten.

B-Jugend:

Im Jugendbereich bleibt aber nicht nur die A-Jugend erfolgreich: Auch die B-Jugend schaffte erneut die Qualifikation für die Bundesliga und ist damit beide Jahre seit Gründung der Liga dort vertreten.



 /RISTORANTE-DAVINCI
  RISTORANTE_DAVINCI

Ristorante Da Vinci

SEIT 1995 IN ESSEN-STEELE

MITTAGS- & ABENDKARTE
 SONNENTERRASSE
 WECHSELNDE SAISONALE GERICHTE

CATERING
EVENTS
EST. 1995

ABHOL
SERVICE
EST. 2020

ITALIAN
HOME FOOD
EST. 2020

 0201 - 8 51 62 11
 WWW.RISTORANTE-DAVINCI.DE
 GRAFFWEG 1 • 45276 ESSEN

FAMILIE IST 
**UNSER BIER
SEIT 1867**

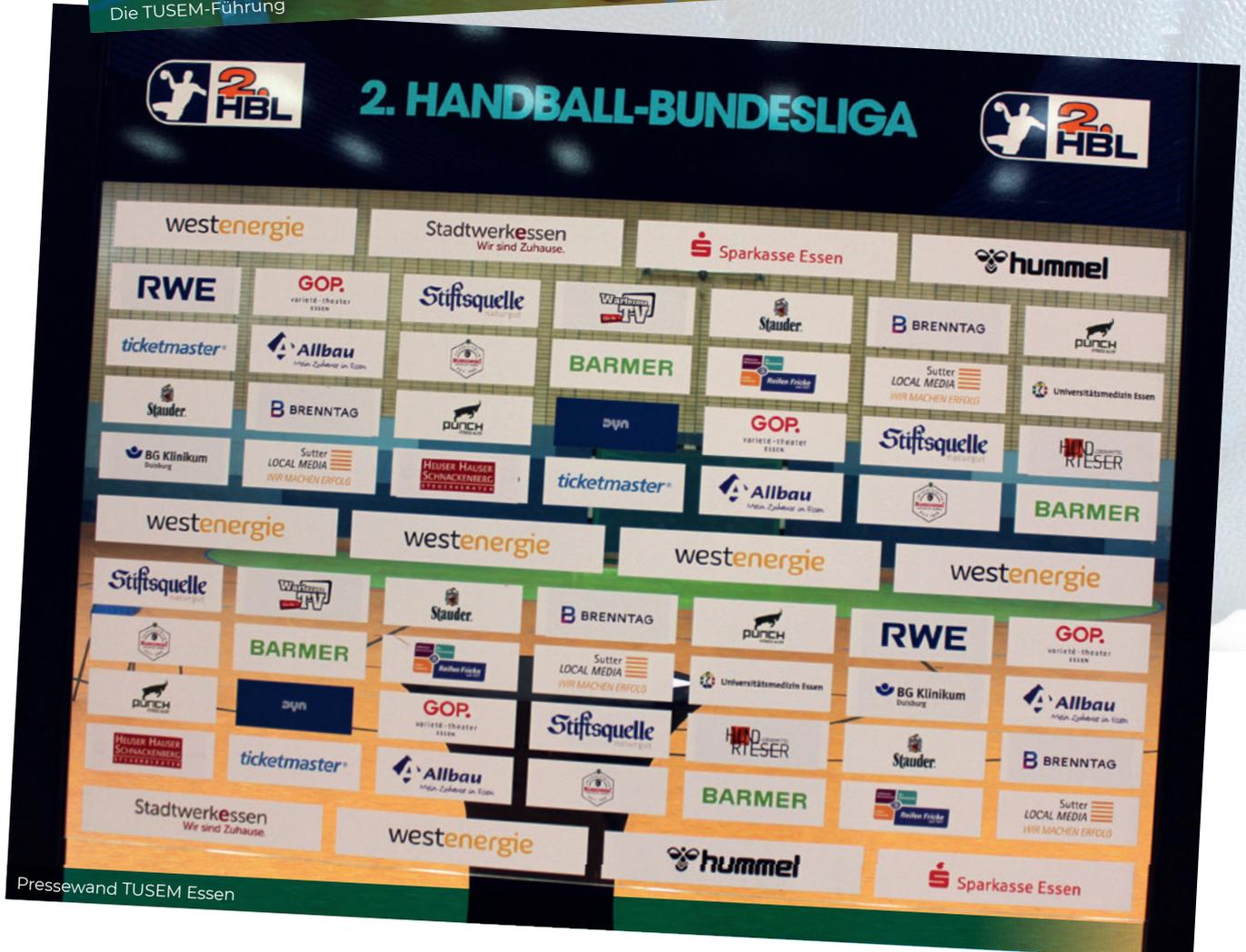

 Axel Stauder


 Thomas Stauder

Stauder ist Familie
 Brautradition in der sechsten Generation



Die TUSEM-Führung



Pressewand TUSEM Essen



TUSEM NEWS



HBL prämiiert Nachwuchsarbeit – TUSEM auf Platz 3

Die Handballbundesliga GmbH schüttet zum zweiten Mal Geld an Clubs aus – Medienpartner Dyn stärkt mit „Move Your Sport“ die Nachwuchsförderung nachhaltig

Die Handball-Bundesliga GmbH würdigt und honoriert auch nach der Saison 2024/25 nachhaltige Nachwuchsarbeit ihrer Clubs, indem sie zum zweiten Mal den sogenannten Ausbildungsbonus an

Vereine der DAIKIN HBL und 2. HBL ausschüttet. Insgesamt fließen in diesem Jahr 800.000 Euro an Teams, die lokal ausgebildete Spieler unter 23 Jahren entwickeln und aktiv im Profispielbetrieb eingesetzt haben. Im Vergleich zum Vorjahr ist die ausgeschüttete Summe um 45 Prozent gewachsen. Der TUSEM Essen landet auf Platz drei im Ranking der 2.HBL und auf Rang fünf aller 36 Profi-Clubs.



„Der Ausbildungsbonus der HBL, finanziert durch die Move Your Sports Kampagne unseres Medien-Partners DYN, ist eine tolle Anerkennung für die Nachwuchsarbeit, die beim TUSEM geleistet wird. Auch wenn das Ranking für uns kein vordergründiges Ziel ist: Dass wir junge Talente fördern und ihnen die Möglichkeit geben, sich auf diesem Niveau zu entwickeln wird auch zukünftig ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit sein“, so TUSEM-Geschäftsführer Jonathan Abbenhaus.

Der Ausbildungsbonus basiert auf einem zweistufigen Punktesystem: Berücksichtigt werden zum einen die tatsächliche Einsatzzeit lokal ausgebildeter U23-Spieler in der Bundesligamannschaft und zum anderen deren Ausbildungsdauer im Club. Die Ausbildungsjahre werden dabei zusätzlich durch Faktoren wie den Tabellenplatz oder eine Zugehörigkeit zur A-Nationalmannschaft aufgewertet.

Das Ranking in den jeweiligen Ligen führen die Füchse Berlin (16.465 Punkte) und der TSV Bayer Dormagen (18.232 Punkte) klar an. In der 2.HBL liegt vor dem TUSEM Essen (13.090) noch der TV 05/07 Hüttenberg (15.594 Punkte).

Alle weiteren Informationen und Hintergründe zum Ausbildungsbonus sowie der Initiative „Move Your Sports“ des HBL Medienpartners Dyn entnehmen sie der Pressemeldung der HBL GmbH.



westenergie

Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.



BRENNTAG



Sparkasse Essen



Sutter
LOCAL MEDIA
WIR MACHEN ERFOLG



Horstmann Infrastruktur



Ein Unternehmen der vitronet Gruppe

Wir suchen Verstärkung!!!

Wir, die Horstmann Infrastruktur GmbH, sind seit über 40 Jahren ein etabliertes Unternehmen, das regional in der Ver- und Entsorgungstechnik agiert.

Wir suchen aktuell Verstärkung für unsere 230 Kolleg:innen
im Straßen- oder Rohrleitungsbau (m/w/d)

Bei uns erwarten Dich folgende Benefits:

- **Gewinne Sicherheit im Job:** Du erhältst eine leistungsgerechte Vergütung - inklusive Urlaubs- und Weihnachtsgeld - in einem für die Zukunft sehr gut aufgestellten mittelständischen Unternehmen
- **Sei Teil unserer Gemeinschaft:** In unserem Unternehmen wird das "Wir-Gefühl" groß geschrieben. Ein engagiertes Team in einem angenehmen Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen sowie eine wertschätzende Unternehmenskultur zeichnen uns aus
- **Wir investieren in Dich:** Spezielle Angebote für Seminare & Fortbildungen
- **Vielfältige Aufgaben und moderne Technik:** Durch modernste Technik und Kommunikationsmittel kannst Du unsere abwechslungsreichen Aufgaben und interessanten Projekte ideal bewältigen
- **Plane mit uns Deine Zukunft:** Bei entsprechender Leistung sichere Weiterbildungsmöglichkeiten
- **Nutze unsere Benefits:** Ein kostenloser Reinigungsservice für Arbeitskleidung
- **Feier mit uns:** Im Rahmen von jährlichen Events wie einem Grillfest für alle Mitarbeitenden und deren Familien kommen wir regelmäßig zusammen und tauschen uns aus

Bewirb Dich jetzt bei uns:

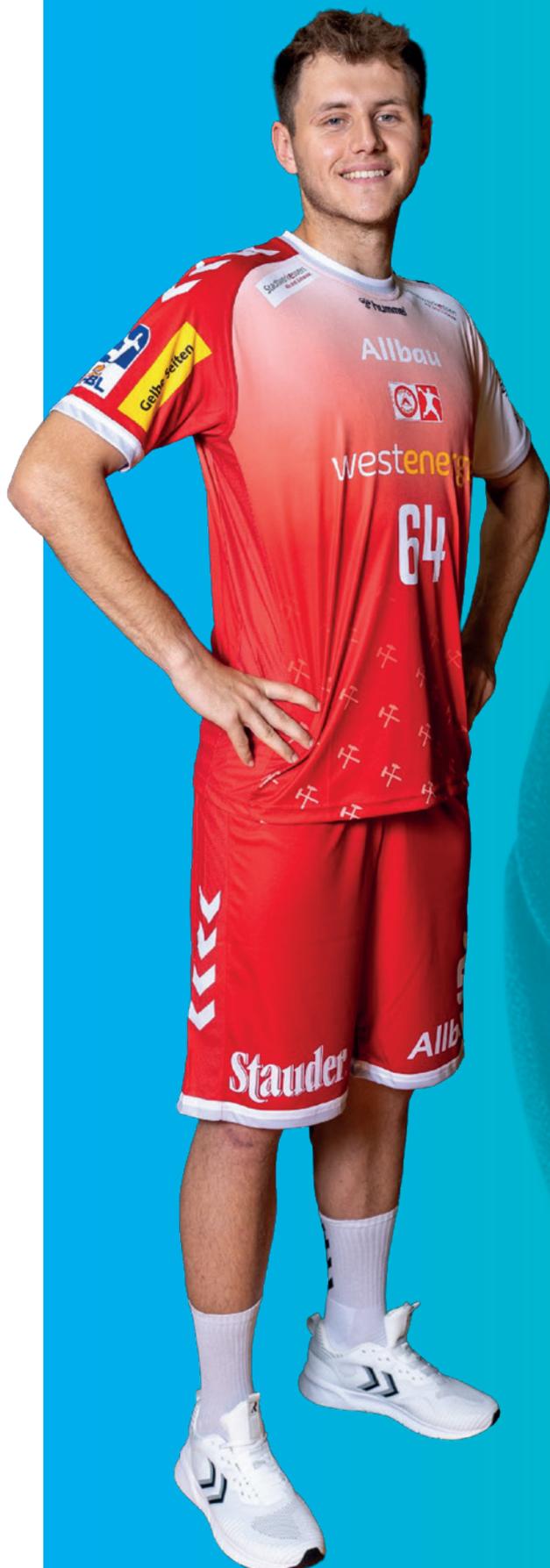
Horstmann Infrastruktur GmbH
Langekamp 10
45475 Mülheim an der Ruhr
0208 / 7404960
E-Mail: verwaltung@horstmann-infrastruktur.de



www.horstmann-infrastruktur.de

Spieler-Portrait Maximilian Hejny #64

25/26



Trikotnummer:	64
Geburtstag:	08.07.2001
Position:	Rückraum rechts
Im Verein seit:	2025
Bisherige Vereine:	Rhein-Neckar Löwen, Frisch AUF! Göppingen, SG BBM Bietigheim
Hobbys:	Golf, Tennis, Ski, Dart
Familienstand:	ledig
Lieblingssfilm/-serie:	Serie: Breaking Bad Film: Interstellar
Lieblingsgetränk:	Kalte Spezi
Lieblingsgericht:	Maultaschen
Lieblingsverein:	VFB Stuttgart
Lieblingsfarbe:	Schwarz
Lieblingsurlaubsziel:	Griechenland
Lieblingsschulfach:	Physik
Lieblingsautomarke:	BMW
Lieblingstier:	Hund
Lieblingsslied:	White Ferrari ~ Frank Ocean
Lieblingsschauspieler:	Nils Homscheid wenn er einen 7m ziehen will
Lieblingsstadt:	Stuttgart

Kettwiger SV

Saisonausblick 2025/26

[Kettwiger Sportverein]

Auch kommende Saison werden wir vom Kettwiger SV wieder mit zahlreichen Mannschaften am Ligabetrieb teilnehmen. In der Jugend stellen wir, mit Ausnahme einer A-Jugend, in allen Altersklassen mindestens eine Mannschaft. Unsere Kleinsten in der F-Jugend nehmen wieder an den Mini-Turnieren des HKEs teil. All unsere anderen Jugendmannschaften spielen in der Regionsoberliga ihrer Altersklasse. Insbesondere unsere D-Jugend wird hier versuchen, ihren Kreismeistertitel der letzten Saison zu verteidigen.

Bei den Männern stellen wir kommende Saison endlich wieder eine zweite Mannschaft, bestehend aus unserer ehemaligen A-Jugend sowie einigen Altgedienten, die ihre Handballschuhe nun doch noch einmal entstaubt haben. Mit dieser Mischung aus Erfahrung, junger Dynamik und frischem Ehrgeiz wollen wir in der Essener Regionklasse ganz oben mitspielen.

Unsere Verbandsliga-Mannschaft befindet sich bereits seit einigen Wochen in der Vorbereitungsphase. Durch wirkungsvolle

Kraft- und Laufeinheiten wurde nicht nur die körperliche Fitness, sondern auch der Teamgeist deutlich gestärkt. Gemeinsames Schwitzen, gegenseitiges Anfeuern und das Überwinden von Grenzen haben das Team bereits enger zusammengeschweißt – auf und neben dem Feld.

Ein wichtiger Baustein für die kommende Spielzeit sind unsere Neuzugänge. Louis van Buer und Julian Ernst verstärken unsere Mannschaft auf den Außenbahnen und mit Noah Siebert (Kreisläufer) kehrt ein bekannter und geschätzter Kollege zurück ins Team.

Die Saisonziele sind klar definiert: Wir wollen im oberen Tabellendrittel mitspielen. Doch dies wird nicht leicht. Durch neue Mannschaften in der Liga warten unbekannte Gegner auf uns, deren Spielweise wir erst noch kennenlernen müssen. Hier gilt es, flexibel zu reagieren, schnell Lösungen zu finden und als Team geschlossen aufzutreten. Wir blicken voller Zuversicht auf die bevorstehenden Aufgaben – bereit, jede Herausforderung anzunehmen und gemeinsam für unsere Ziele zu kämpfen.



Kettwiger SV I.



WO
SPORTLER
IN BESTER
NACHBARSCHAFT SIND.

Der Allbau unterstützt zahlreiche SportlerInnen und Sportvereine in unserer Stadt.

allbau.de/sportsponsoring

Isabelle Zwingmann (VC Allbau Essen) und Max Rendschmidt
(dreifacher Olympiasieger und mehrfacher Kanu-Weltmeister)

Dennis Galbas neuer ETB-Trainer

Mit neuem Trainerteam startet die 1. Herrenmannschaft des ETB in die Verbandsligasaison. Im Jugendbereich verlief der Sommer wenig erfolgreich und vor allem die verpasste Oberliga der A1 schmerzt. Kurz vor dem Saisonstart gibt es hier alle Infos zu unseren Teams:

Mit Beginn der Vorbereitung hat Dennis Galbas als Trainer die Verantwortung für die 1. Herrenmannschaft übernommen. Der 29-jährige Lehramtsstudent war zuvor beim ASV Hamm-Westfalen und der SG Menden Sauerland als Trainer aktiv und bringt viel höherklassige Erfahrung mit. An seiner Seite steht mit Raphael Willeke ein weiterer B-Lizenz-Inhaber, der von der HSG Hattingen-Sprockhövel zum ETB kommt. Das Trainerteam komplettieren Kati Pollmeier, die der Mannschaft als Torwarttrainerin weiter erhalten bleibt, sowie Nicolas Jähnel für den Bereich Athletik. Kontinuität dagegen beim Kader, der im Vergleich zum Vorjahr lediglich die Abgänge von Maximilian Schulze und Tim Neumann verkraften muss. Als externe Zugänge stehen Jesper Krosser (19, DJK Welper) und Bjarne Behrends (18, mit Drittligaerfahrung vom Wilhelmshavener HV) für den eingeschlagenen Weg, mit einer ganz jungen Mannschaft die Verbandsliga aufmischen zu wollen. Nach einem Jahr im Ausland stößt auch Rückraumspieler Max Jetter wieder zum Team. Den Kader komplettieren die Talente aus dem eigenen Nachwuchs. Trotz der schwerwiegenden langfristigen Ausfälle der Rückraumspieler Nils Grammon (Innenbandriss) und Leon Meyer (Kreuzbandriss) ist das Trainerteam optimistisch, mit dem jungen Team den nächsten Entwicklungsschritt machen zu

können. Die Vorbereitung verspricht einiges, konnten doch diverse Testspielsiege gefeiert werden, unter anderem gegen die Westfalen-Verbandsligisten Herne und Welper.

Jugend

Im Jugendbereich ist der ETB weiterhin in allen Altersklassen vertreten. Erstmals seit vielen Jahren hat es in der Saison 2025/26 nicht für eine überregionale Liga gereicht – fragwürdige Reformen im Handballverband Nordrhein haben hier sicherlich auch ihr Übriges beigesteuert und machen eine erfolgreiche Qualifikation für nichtprofessionelle Vereine von Jahr zu Jahr schwerer. Die Kooperation der benachbarten Kreise Essen, Bergisch, Wuppertal und Düsseldorf hat sich dagegen als gutes Mittel bewährt, um auch unterhalb der Oberliga ein passendes Niveau und damit verbunden eine angemessene Entwicklung der Jugendspielerinnen und Jugendspieler zu gewährleisten.

Eine herbe Enttäuschung war die verpasste Oberliga-Qualifikation der **A-Jugend**. Nach einer ordentlichen ersten Oberligasaison wollte man als Altjahrgang wieder angreifen, scheiterte dann aber beim Turnier in Wülfrath überraschend. Eine Kombination aus einer schweren Gruppe, einer

schlechten personellen Besetzung und der eigenen Leistung führte letztlich dazu, dass ein Tor zur Oberliga fehlte. So startet eine A-Jugend des ETB unter der Leitung von Max Tersteegen und Bennet Kiese in der Regionsoberliga; weiter sollen alle Spieler den Kadern der 1. oder 2. Herrenmannschaft angehören und dort zusätzlich Seniorenereifahrung sammeln.

Ebenfalls die Oberliga verpasst hat die **B-Jugend** – allerdings weit weniger überraschend. Nach Platz drei in Runde eins waren in der schweren Gruppe drei Gegner deutlich überlegen; nach zwei Siegen reichte es aber noch zu einem passablen vierten Platz. Mit den vielen Jungjahrgangsspielern im Kader ist aber auch die Regionsoberligagruppe unter anderem mit Teams aus Solingen, Wuppertal und Düsseldorf eine Herausforderung für die B-Jugend.

Erwartungsgemäß chancenlos war die **C-Jugend** in ihrer Quali-Gruppe. Für die fast komplette Jungjahrgangsmannschaft waren es erste wichtige Erkenntnisse in der neuen Altersklasse. In den Regionsoberli-



Neuer Trainer der 1. Mannschaft: Dennis Galbas (rechts), mit Abteilungsleiter Christian Schulze



Platz vier beim Quali-Turnier: Die ETB-B-Jugend in Solingen



Vize-Kreismeister: E1

gagruppen sollten sich die beiden Mannschaften aber gut zurechtfinden. Luke Borchert (Tusem) und Alexander Onishchukov (TuRa Altendorf) verstärken den C-Jugend-Bereich. Trainiert werden C1 und C2 von Nele Scholten (Damen) und Gianluca Violano (1. Herren).

Wie schon im Vorjahr geht die **D1** wieder außerhalb von Essen an den Start und nimmt am gemeinsamen Spielbetrieb der Kreise Bergisch, Wuppertal-Niederberg und Essen teil. Den talentierten 2013er Jahrgang erwarten in ihrer Gruppe viele namhafte Gegner und interessante Auswärtsreisen ins Bergische. Das Trainergespann bilden die Verbandsligaspieler Dominik Schulze und Nana Mensah. Beim ETB-Turnier Mitte Juni blieb die D1 in vier Spielen ungeschlagen und krönte sich zum Turniersieger.

Neu in der D-Jugend ist der Jahrgang 2014, der als **D2** und **D3** in der Regionsoberliga Essen an den Start gehen wird. Personell ist man hier gut aufgestellt; es gilt nun, sich schnellstmöglich in der neuen Altersklasse und im neuen Spielsystem zurechtzufinden. Ihr Potenzial haben die Spielerinnen und Spieler in der abgelaufenen E-Jugend-Saison bereits unter Beweis gestellt und sollten unter der Leitung von Matthias Kuth und B-Jugendspieler Johannes Schön-

gart schnell Fortschritte machen.

Die neue **E1** bilden die Spielerinnen und Spieler der letztjährigen **E2** ergänzt durch einige Neueinsteiger aus dem Jahrgang 2015. Nach einer passablen ersten E-Jugend-Saison sollte die Mannschaft in ihrer Vorrundengruppe einen der ersten drei Plätze belegen und sich für die Meisterrunde qualifizieren. Matteo Odendahl (A-Jugend) bleibt dem Teams als Trainer erhalten; das Gespann komplettiert Leon Meyer (1. Herren), der in der letzten Spielzeit die **E2** des Tusem trainiert hat. Beim ersten Test, dem eigenen Turnier in der Helmholtz-Halle, zeigte sich die **E1** bereits in guter Frühform und feierte nach einem knappen Finalsieg gegen Heißen den Turniersieg.

Mit über 20 Jungs ist der Jahrgang 2016 der quantitativ stärkste und wird – gemeinsam mit den 2015er Mädchen – die **E2** und **E3** bilden. In der abgelaufenen Saison dominierte man regelmäßig die F-Jugend-Turniere und scheint mehr als bereit für den Sprung in die E-Jugend und auf das große Feld. Unter der Leitung des erfahrenen E-Jugendtrainers Luca Bayer (1. Herren), der Unterstützung durch Joris Röder (A-Jugend) und Frederik Teckentrup (B-Jugend, zuletzt Trainer der E-Jugend von Winfried Huttrop) erhält, sollten beide

Mannschaften in ihren Gruppen gut mit-halten können.

Gut aufgestellt ist der ETB weiterhin im **F-Jugend**-Bereich, in dem die starken Jahrgänge 2017 und 2018 darauf brennen, demnächst wieder in die Turniere starten zu können. Das Trainerteam bleibt mit Kirsten Stenzel, Frida Röder, Mika Brandenburg und Tim Schattberg geschlossen an der Seitenlinie unserer Jüngsten.

Als letzte Ausläufer der Saison 2024/25 standen Ende Juni die zum ersten (und vorerst einzigen) Mal ausgetragenen Final-Four-Turniere im E- und D-Jugendbereich an. Der ETB war in beiden Turnieren vertreten und durfte die Turniere in der heimischen Helmholtz-Halle austragen – mit zwei Silbermedaillen:

Die **E1** wurde im Halbfinale ihrer Favoritenrolle gerecht und besiegte die MTG Horst souverän, ehe man im Finale dem Favoriten vom Tusem lange Paroli bieten konnte, sich nur knapp geschlagen geben musste und sich über den zweiten Platz freuen durfte.

Ähnliches Bild auch bei der **D2**, die nach dem verdienten Halbfinalsieg über Werden das Finale gegen Kettwig verlor – hier fiel die Niederlage allerdings erwartungsgemäß deutlicher aus.



Vize-Kreismeister: D2

Ausgesprochen erfolgreich verlief einmal mehr das Beachhandball-Turnier des SC Phönix am SeaSide-Beach:

Bei diesmal sehr durchwachsenem Wetter brachten mit D-Jugend (3. Platz), F-Ju-

gend (2. Platz) und E-Jugend (1. Platz) alle gemeldeten ETB-Teams Pokale mit nach Hause.

Wir wünschen allen eine verletzungsfreie Spielzeit 2025/26!

Matthias Kuth



REDAKTIONS-INFO:

Handball

ONLINE IN ESSEN



Das Handball-Magazin www.handball-in-essen.de erscheint neben den jeweiligen Printausgaben auch komplett dual „online“!

Allen Handballfreunden nun eine verletzungsfreie, faire und gesunde neue Spielzeit 25/26. Alles Gute !

www.handball-in-essen.de : 24/7 – seit 33 Jahren „am Ball“

HSG Am Hallo

HSG I.

Die HSG am Hallo schreibt Vereinsgeschichte und tritt in der kommenden Saison 25/26 erstmals in der Regionalliga an. Nach dem souveränen Aufstieg aus der Oberliga steht die Mannschaft nun vor einer neuen Herausforderung auf höherem Niveau, die gleichzeitig als wichtiger Schritt in der Gesamtentwicklung des Vereins gesehen wird. An der Seitenlinie hat Felix Linden, nach seinem Engagement in der Saison 2023/24, erneut das Traineramt übernommen. Er möchte die Mischung aus erfahrenen Führungsspielern und jungen Talenten nutzen, um eine konkurrenzfähige Mannschaft zu formen. Die ersten Eindrücke der Vorbereitung geben Anlass zur Zuversicht: Siege gegen TV Aldekerk, BEVO Handball und Mettmann Sport zeigten die Qualitäten des Teams, auch wenn man sich gegen die SGSH Dragons und den VfL Gladbeck geschlagen geben musste.

Besonderes Augenmerk liegt auf den Neuzugängen, allen voran auf Dennis Szczesny, der vom Tussem Essen gekommen ist und gemeinsam mit Mathis Stecken das Kapitänamt übernimmt. Er soll als Leitfigur

die Verantwortung tragen und die jungen Mitspieler führen. Als weiterer Königstransfer gilt Matthis Blum, der vom HSV Dümpten wechselt und der mit Dynamik und Kreativität für Impulse sorgen soll. Zudem verstärken mit Tim Schuppe, Jari Reissig und Jeremy Lange gleich drei Talente aus der Tussem-Jugend den Kader. Sie sollen in der Regionalliga ihre ersten Schritte machen und langfristig aufgebaut werden. Ergänzt wird das Team durch Dean Christmann vom MTV Rheinwacht Dinslaken, Kai Bekston vom OSC Rheinhausen sowie Lukas Ellwanger vom TV Aldekerk, die dem Kader zusätzliche Tiefe verleihen.

Die Abgänge von den Janus Brüdern Damian und Sebastian können damit im Innenblock gut aufgefangen werden.

Neben den Veränderungen auf dem Spielfeld hat die HSG auch abseits des Kaders wichtige Wei-

chen gestellt. Mit einem neuen Physio-Team wurde das Umfeld professionalisiert, sodass die Spieler künftig noch besser betreut werden. Damit setzt der Verein ein deutliches Zeichen, die Entwicklung in allen Bereichen voranzutreiben und nachhaltig Strukturen zu schaffen, die dem Niveau der Regionalliga gerecht werden.

Zum Saisonauftakt wartet auf die HSG am Hallo direkt ein Derby. Am 20. September tritt die Mannschaft um 18:45 Uhr beim OSC Rheinhausen an. Gleich das erste Spiel verspricht damit Spannung und Emotionen und wird zeigen, wie konkurrenzfähig die HSG in ihrer Premiersaison in der Regionalliga sein kann.



Dennis Szczesny

HSG Damen - Erfolgreiche Saisonvorbereitung und vielversprechende Neuzugänge

Die Damenmannschaft der HSG geht auch in der neuen Saison unter der Leitung von Martin Abts und John Gehenio ins Rennen. Beide übernahmen das Traineramt bereits gegen Ende der letzten Spielzeit.

Die Saisonvorbereitung läuft auf Hochtouren: „Wir haben bereits zahlreiche anspruchsvolle Trainingseinheiten hinter uns und arbeiten gezielt an der Weiterentwicklung der Mannschaft“, berichten Abts.

„Unser Ziel für die kommende Saison ist eindeutig: Wir streben einen Platz im Mittelfeld an.“

Zudem kann die HSG in dieser Saison auf zwei neue Spielerinnen bauen: Lena Kusch, Kreisläuferin, wechselt von PSV Recklinghausen zur HSG. „Lena hat sich schnell ins Team integriert, bringt Erfahrung und eine hohe Spielintelligenz mit“, so Abts.

Die zweite Neuverpflichtung, Camilla Wörteler, kommt vom HSV Dümpten und verstärkt den Rückraum. „Auch Camilla hat sich nahtlos ins Mannschaftsgefüge integriert und ist bereits eine feste Größe im Kader“, so ebenfalls Abts.





WOLLENBERG.
Küche | Design

In der Hagenbeck 37
45143 Essen

Individuelle Küchenplanung
und Service aus einer Hand



www.wollenberg-kuechen.de
Tel: 0201 200174

**Erstes und ältestes Beerdigungsinstitut
Gegründet 1865**

BESTATTUNGEN HOLZ GMBH & CO. KG

Marina Hausmann und Michael Josten

**Erd- und Feuerbestattungen · Umbettungen
Überführungen von und nach auswärts**

**Helenenstraße 26 · 45143 Essen
Telefon 62 08 03 · Telefax 64 29 54**

Im Trauerfall brauchen Sie nur zum Telefon zu greifen,
wenn Sie unsere Hilfe benötigen.

Ein Anruf genügt, und wir erledigen alles Erforderliche für Sie.
Wir helfen Ihnen, wann und wo immer es möglich ist.

Unsere Erfahrung – Ihre Sicherheit

Auch die Zusammenarbeit mit Athletiktrainerin Rita Brosch geht in die nächste Runde. In dieser Saison unterstützt Sie jedoch nicht nur die erste Damenmannschaft, sondern auch die neu formierte zweite Damenmannschaft.

Zur kommenden Saison wird die HSG erstmals mit einer zweiten Damenmannschaft an den Start gehen.

Man kann also resümieren, dass die gründliche Vorbereitung die Basis dafür legt, dass beide Damenmannschaften in ihren Ligen überzeugen können.

HSG II.

Die 2. Herrenmannschaft der HSG geht nach dem zehnten Platz in der Vorsaison auch in diesem Jahr in der Regionsoberliga an den Start. Nach dem knapp geschafften Klassenerhalt steht die Mannschaft nun vor einem Umbruch: Auf Fabian Vogel folgt mit Thomas Schöne ein neuer Trainer. Der erfahrene Coach aus Wuppertal, der zuvor Stationen beim Niederbergischen HC, Lüttringhausener TV und Unitas Haan hatte, möchte die Mannschaft Schritt für Schritt weiterentwickeln.

Im Vordergrund steht dabei ein realistisch-bodenständiger Ansatz: Ziel ist es, sich in der Liga zu stabilisieren und den Klassenerhalt erneut frühzeitig zu sichern. Wichtige Stützen wie Felix Reiners, über Jahre erfolgreichster Torschütze der HSG II und Denker und Lenker auf der Mitte, sollen den jungen Spielern, die aus der Jugend nachrücken, wichtige Impulse geben und ihnen den Einstieg in den Seniorenbereich erleichtern. So soll nach und nach eine neue Achse entstehen, die mittelfristig für mehr Kontinuität sorgt.

Fabian Vogel



HSG Am Hallo – Damen I.

Interview mit Klaus Zagelow – Vereinsurgestein und Ehrenvorsitzender der SG TuRa Altendorf

Hallo, ich heiße Milan und spiele in der E-Jugend der SG TuRa Altendorf. Heute bin ich bei Klaus zu Besuch und führe ein Interview mit ihm.

Milan: Hallo Klaus, stell dich doch bitte kurz vor!

Klaus: Hallo Milan. Ich bin Klaus Zagelow, 86 Jahre alt. Mit 14 Jahren habe ich bei TuRa angefangen Handball zu spielen – damals noch draußen auf dem Feld in der Serlostraße. Später wurde aus dem Feld- der Hallenhandball. Wir spielten zunächst in der Halle an der Hüttmannschule. Ich bin heute der Einzige aus meiner Generation, der noch lebt und immer noch zu den Spielen kommt.

Milan: Wie kam es dazu, dass ihr Jugendhandball bei TuRa aufgebaut habt?

Klaus: Viele meiner Freunde und Mitspieler hatten Kinder. Anfang der 70er haben wir uns dann mit denen getroffen und überlegt, wie wir Jugendhandball starten können. Immer mehr Kinder kamen von der Hüttmannschule dazu. Dann hatten wir das Glück, in der Großsporthalle Bockmühle trainieren zu können – dort ging es dann richtig los.

Milan: Erinnerst du dich an die ersten Jahre mit den Kindern?

Klaus: Ja. Zwei Kinder waren zum Beispiel von der Familie Otto. Ich habe damals angeboten, sie zu den Spielen zu fahren. Mit Uli Schneider, der damals noch bei Altendorf 09 spielte, haben wir eine Kooperation mit der Bockmühle aufgebaut. Immer mehr Kinder aus der Schule kamen dazu und wir wurden größer. Ende der 90er hat Uli aufgehört, aber Rainer Gottsacker ehemaliger Handballer von Phönix, hat mich weiter unterstützt. Für den Handball und die Jugendlichen haben wir unsere Vereinsbrillen, schon damals, abgesetzt.

Milan: Du warst also sehr engagiert?

Klaus: Der Handball war mein halbes Leben. Ich habe bei Thyssen gearbeitet, bin aber manchmal früher gegangen, um um 16 Uhr in der Halle zu sein. Wir hatten viele Erfolge, sind Stadtmeister geworden. Und das ganz besondere war unser Turnier im niederländischen Haelen: Wir sind mit 100 Kindern zelten gefahren – eine riesige Verantwortung. Aber die Jungs haben gut aufeinander aufge-

passt. Das war großartig. Heute sehe ich, was aus vielen geworden ist – zum Beispiel: Tommes oder Manuel großartige Menschen, mit dem Herz am richtigen Fleck!

Handball wurde früher nur mit drei Jugendjahren gespielt A,B und C. Teilweise habe ich zwei Mannschaften gleichzeitig betreut. Meine Frau Edith musste mich an den Wochenenden begleiten, damit wir mit zwei Autos alle Spieler bewegt bekommen. Dann habe ich mir extra für den Handballverein ein Bus geholt, um das alles hinzubekommen. Und außerhalb der Halle war noch lange nicht Schluss! Wir haben sooo viele Gartenpartys bei uns im großen Garten gefeiert! Hatten immer ein offenes Ohr, oft volles Haus und unser Leben um die Aufgabe des Jugendwartes bei TuRa geordnet.

Milan: Welche besonderen Handballmomente wirst du nie vergessen?

Klaus: Zwei Momente stechen heraus: Erstens unser Turnier in Haelen mit 100 Kindern. Zweitens die Stadtmeisterschaft gegen Cronenberg. Ich war damals 40, Cronenberg war haushoher Favorit – aber wir haben gewonnen. Danach rief mich ein junger Mann an: Bob Hanning. Er fragte, ob er bei uns als Trainer einsteigen dürfe. Bob hat dann unsere A-Jugend trainiert, und wir sind sofort in die Niederrheinliga aufgestiegen. Später ist er weitergezogen, hat Spieler aus Bottrop und Wuppertal mitgenommen und ist schließlich beim TUSEM gelandet. Heute ist er Manager und Trainer in der Bundesliga.

Milan: Wenn du heute zurückblickst – was bedeutet dir TuRa?

Klaus: Ich will dir eine Geschichte erzählen, ich war mit meiner Frau gerne auf Flussrundreisen, bei einer haben wir ein Pärchen kennengelernt, die hatten so viele Orte in ihrem Leben bereist. Ich habe dann zu meiner Frau gesagt, Edith wir kennen zwar nicht alle Orte auf dieser Welt, dafür aber alle Hallen in Nord-Rhein-Westfalen :-D. Weißt du Milan, ich habe so lange TuRa gemacht, das kann ich nicht einfach beiseitelegen. Wenn ich heute in die Halle komme, treffe ich Spieler, die ich selbst noch trainiert habe – beim groß werden dabei war, teilweise geholfen habe, dass tut sehr gut. Ich schaue nach wie vor gerne Handball. Wir sind reine Amateure, sind alle sehr vertraut miteinander und kennen uns wie eine Familie.

Milan: Möchtest du zum Abschluss noch etwas sagen?

Klaus: Ja. Danke an die vielen Menschen und Helfer, die unseren Verein ausmachen und ihn weiterleben lassen. Ohne sie wäre das alles nicht möglich gewesen.

Milan: Danke Klaus, für deine Zeit und das tolle Gespräch!

Klaus: Sehr gerne. Ich wünsche euch weiterhin viel Erfolg – bleibt dran und habt Spaß am Handball!



Handball mit Herz – Rückblick, Gemeinschaft und Vorfreude bei der SG TuRa Altendorf

Ein Sommer voller Highlights

Am Ende der Saison stand unser großes Kids- und E-Jugend-Camp auf dem Programm. Der Campingplatz war erfüllt von Gesprächen, wildem Spielen, Lachen und Bewegung – von unseren Kids genauso wie von den mitgereisten Eltern. Fast 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer machten sich auf den Weg an den Niederrhein, wo bei bestem Sommerwetter der Sprung in den See für die ersehnte Abkühlung sorgte. Doch nicht nur die Kleinsten ließen die Saison fröhlich ausklingen: Auch die Teams der älteren Jahrgänge verabschiedeten sich mit Turnieren, Abschlusstrainings und Ausflügen in die Sommerpause. Ein runder Abschluss für alle – und ein perfekter Start in die verdiente Pause.

Wiedersehen in der Halle

Seit einigen Wochen sind wir nun schon wieder im Training – auch wenn noch nicht alle aus dem Urlaub zurück sind. Umso größer ist die Freude, wenn die Halle sich langsam wieder füllt, alte Gesichter zurückkehren und neue dazu stoßen. Parallel dazu laufen die inhaltlichen Vorbereitungen für die kommende Saison.

Kinder & Eltern im Mittelpunkt

Bei uns geht es nicht nur um Tore und Punkte, sondern vor allem um Gemeinschaft. Vereinssport bedeutet, dass Kinder lernen, Verantwortung zu übernehmen, im Team zusammenzuhalten und sich aufeinander zu verlassen. Eltern sind dabei stets an ihrer Seite – als Chauffeure und Beglei-

ter, als lautstarke Fans auf der Tribüne oder als helfende Hände bei Festen und Fahrten. Um den Einstieg für neue Familien leichter zu machen, haben wir in diesem Sommer unsere Elternfibel entwickelt. Sie erklärt anschaulich, was der Schritt von der F- in die E-Jugend bedeutet: die ersten Meisterschaftsspiele, die spannende Punktjagd und vieles mehr. So sind alle bestens informiert und können ihre Kinder mit Freude unterstützen.

Was uns in den nächsten Wochen erwartet

Die kommenden Wochen versprechen jede Menge Höhepunkte:

- **30.08.:** Saisonauftakt unserer Senioren in der Raumerhalle – erstmals im neuen Gewand und in neuer Kooperation als HC Essen West.
- **31.08.:** Jugend- und Kinderspielfest in der Bockmühle – ein bunter Tag voller Bewegung, Spiele und Begegnungen.
- **Weibliche D-Jugend:** Mit besonderer Spannung blicken wir auf ihren Start. Sie markiert einen wichtigen Schritt, den Mädchenhandball in Altendorf wieder breiter aufzustellen.
- **A-Jugend:** Intensive Vorbereitung auf die zweite Saison in der Oberliga – ein weiterer Meilenstein in der Entwicklung unserer Jugendspieler.
- **Engagement:** Du möchtest dich einbrin-



gen? Ob als Trainer:in, Schiedsrichter:in oder Organisator:in – wir freuen uns auf dich! (Kontakt: Florian van Rheinberg, 0176-22717833).

Mit Herz in die Saison

Wir blicken voller Zuversicht und Vorfreude auf eine Saison, die einmal mehr zeigen soll, was Handball bei der SG TuRa Altendorf ausmacht: Spaß, Gemeinschaft, Engagement und der Stolz auf unsere Kinder und ihre nächsten Schritte. Allen Eltern, Spielerinnen und Spielern wünschen wir eine verletzungsfreie Saison – und viele gute Momente, die noch lange in Erinnerung bleiben werden.



HC Essen West – Handball „tief im Essener Westen“

Die Gründung des HC Essen West war im Februar noch ein frisches Projekt – inzwischen ist aus der Vision eine handfeste Struktur geworden. Mit viel Engagement und einer klaren sportlichen Idee starten die SG TuRa Altendorf und der TV Cronenberg nun erstmals als Spielgemeinschaft auf der Seniorenebene in die Saison.

Bereits damals war spürbar, dass hier mehr entsteht als eine Zweckgemeinschaft. Heute steht fest: Wir gehen mit vier Seniorenmannschaften an den Start und setzen damit ein klares Zeichen für die Entwicklung des Handballs im Essener Westen.

Eine SG mit klaren Zielen

An der Spitze des HC Essen West stehen die beiden Vorsitzenden Alex Lutz und Tim Krugmann, die das Projekt seit Monaten mit viel Herzblut begleiten. Alex Lutz beschreibt die Stimmung so: „Ich nehme eine positive Grundstimmung und viel Vorfreude, aber auch eine ordentliche Portion Respekt vor den Herausforderungen der nächsten Saison wahr. Es wird Zeit, dass die Saison nun endlich beginnt und wir zeigen können, dass wir die Ziele, die wir uns gesetzt haben, auch erfüllen können.“

Sportlich ist die Richtung klar vorgegeben: Die 1. Mannschaft, betreut von Dzavid Karalic und Pascal Siepmann, will in der Bezirksoberliga von Beginn an eine entscheidende Rolle im oberen Tabellenfeld spielen und den schnellstmöglichen Aufstieg in die Verbandsliga anstreben.

Parallel setzt der HC Essen West auf nachhaltige Förderung junger Talente: Mit der 2. Mannschaft startet erstmals ein U23-Team in der Bezirksoberliga. Unter der taktischen Leitung von Lennart Fiegen und Headcoach Michaela Wegner gilt es hier, die Balance zwischen Entwicklung und Wettbewerb zu meistern. Der Klassenerhalt ist das erklärte Ziel, verbunden mit der Chance, junge Spieler an den Seniorenbereich heranzuführen.

Jugend als Fundament des Erfolges

Ein zentraler Baustein bleibt die enge Verbindung zwischen Jugend- und Seniorenbereich. Die sportliche Leitung übernimmt Ivan Tadic, der die Verzahnung mit

der A-Jugend aktiv vorantreiben wird: „Mit der Gründung des HC Essen West ist uns ein wichtiger Schritt geglückt in Richtung leistungsorientierten Handball im Essener Westen. Der zukünftige Erfolg baut dabei weiterhin auf einer leistungsorientierten Jugendarbeit auf. Unsere Jugendabteilung entwickeln wir daher stetig weiter und investieren bewusst in die Ausbildung unserer engagierten Jugendtrainer.

Aus diesem Grund war es uns sehr wichtig, die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Lennart Fiegen und Locke Wegner fortzusetzen und weiter zu intensivieren. Diese Trainerqualität macht es uns erst möglich, die ambitionierten Ziele in der Jugendabteilung weiter fortzusetzen.

Wir haben noch eine Menge vor, daher bleibt gespannt und freut euch auf erfolgreichen Handball ... tief im Essener Westen.“

Aufbruch in eine neue Ära

Der HC Essen West ist mehr als die Summe zweier Vereine. Die gemeinsame Identität, die gerade Schritt für Schritt entsteht, verbindet Tradition mit Zukunft. Die ersten neuen Trikots, ein frisches Logo und ein Teamgeist, der über die Stadtteile hinaus wirkt, sind sichtbare Zeichen dafür.

Die Aufgaben der kommenden Saison sind groß – sportlich wie organisatorisch. Doch die Vorzeichen stehen auf Aufbruch: Mit einem klaren Konzept, viel Leidenschaft und der Unterstützung von Mitgliedern, Fans und Eltern will der HC Essen West zeigen, dass leistungsorientierter Handball im Essener Westen eine feste Adresse hat.



HSG Phönix/Werden-Damen, SG DJK Altendorf 09 / SC Phönix – Jugend

HSG SC Phönix Essen / DJK Grün-Weiß Werden

Die Damenmannschaft der HSG SC Phönix Essen/DJK Grün-Weiß Werden startet mit viel Motivation in die neue Spielzeit. Ende Juli legte das Team mit einer besonderen Challenge den Grundstein für die Vorbereitung: In zwei Gruppen sammelten die Spielerinnen Punkte durch Laufeinheiten, Krafttraining und andere sportliche Aktivitäten. Dieser interne Wettbewerb brachte nicht nur Abwechslung in die Sommerpause, sondern stärkte auch den Teamgeist, bevor Anfang August wieder das Training in der Halle begann.

Seitdem steht die Arbeit mit dem Ball im Vordergrund. In den ersten Wochen ging es vor allem darum, die Abläufe auf dem Feld einzuspielen und nach der Pause wieder die Sicherheit zu gewinnen. Das erste Test-

spiel offenbarte zwar noch Verbesserungspotenzial, war jedoch ein wichtiger Schritt, um wieder Wettkampfpraxis zu sammeln und als Mannschaft zusammenzuwachsen.

Der Kader hat in diesem Sommer Verstärkung erhalten: Drei neue Spielerinnen haben sich der HSG Phönix/Werden angeschlossen. Sie fügen sich sportlich wie menschlich gut ein und erweitern die Möglichkeiten innerhalb der Mannschaft.

Eine besondere Herausforderung in dieser Saison stellt die neu zusammengestellte Liga dar. Auf die Essenerinnen warten zahlreiche Gegner, die bisher kaum einzuschätzen sind. Gleichzeitig gibt es einige bekannte Teams, gegen die bereits in der Vergangenheit gespielt wurde. Insgesamt

erwartet die HSG eine abwechslungsreiche und unberechenbare Spielzeit 2025/2026.

Das Ziel ist klar formuliert: Die Mannschaft möchte sich in der Tabelle im oberen Bereich etablieren. Um bestmöglich vorbereitet zu sein, wird in den kommenden Wochen intensiv trainiert und weitere Testspiele absolviert. Am 21. September 2025 steht dann das erste Saisonspiel an – und die HSG Phönix/Werden will von Beginn an zeigen, dass sie zu den ambitionierten Teams der Liga gehört.



SG DJK Altendorf 09 / SC Phönix Essen – Jugend

Als Fazit zur letzten Saison ist eine positive Zusammenarbeit im Jugendbereich mit A09 zu verzeichnen. Durch das Zusammentun ist ein wirklich positiver Trend und ein endlich wieder wachsender Unterbau in beiden Vereinen zu sehen. Die möchten wir im kommenden Jahr fortsetzen und können mittlerweile dafür drei Jugendmannschaften melden.

Das bedeutet, es wird eine E-Jugend und D-Jugend mit jeweils SpielerInnen aus beiden Vereinen geben. Hier wurde sich schon beim „Sommertraining“ kennengelernt und auf die neue Spielzeit eingestimmt. Na-

türlich gibt es Vereine mit wesentlich größeren Jugendabteilungen, aber wir fangen momentan wieder von ganz unten an und was sich dort bisher getan hat, lässt alle optimistisch in die Zukunft schauen.

Des Weiteren gibt es nun eine F-Jugend, die ab Herbst bei den Miniturnieren des HKE teilnehmen wird. Die meisten Kids dieser Mannschaft sind 5 Jahre alt und mit absoluter Begeisterung dabei. Dies konnten sie auch schon bei ihrem ersten Beachhandballturnier unter Beweis stellen.

Hier ein Dank an z.B. die Mannschaften und TrainerInnen von ETB, die trotz ihrer

spielerischen Überlegenheit den Spaß bei diesem Turnier nicht vergessen haben und auch den Kleinsten eine Chance ließen. Diese kleinen Gesten machen unseren Sport aus.

Jetzt freuen wir uns nach der Sommerpause, wenn es wieder los geht und wünschen allen eine verletzungsfreie Saison!

Kathrin Schwätzer-Jacobsen

#wirsindems
#timetoshine
#essenmotorshow

essen-motorshow.de



TIME TO SHINE

29.11.–07.12.2025

Previewday: 28.11.2025



HSV Überrauch

Damen HSV Überrauch

Die 1. Damen des HSV Überrauch sind erfolgreich in die Vorbereitung auf die neue Oberligasaison 25/26 gestartet und feiern dem Saisonauftakt am 20. September entgegen.

Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, konnte der Kader im Sommer durch mehrere Neuzugänge deutlich verstärkt werden – eine willkommene Veränderung nach der personell schwierigen Vorsaison. Die neuen Spielerinnen haben sich schnell integriert und sorgen für frischen Wind sowie eine ungewohnt hohe Trainingsbeteiligung.

Seit Mitte Juni 2025 absolviert die Mannschaft ein intensives Vorbereitungsprogramm. Neben Testspielen gegen Teams aus der Ober- und Nordrheinliga standen CrossFit-Einheiten sowie zahlreiche Beachhandball-Sessions auf dem Plan. In den Begegnungen gegen die höherklassigen Gegner zeigte sich bereits eine kompakte und engagierte Abwehr, während im gebundenen Angriff das Zusammenspiel noch Feinschliff benötigt. Doch das neu formierte

Trainerteam Sinje Weisz und Constantin Heiderich sind optimistisch, dass bis zum Saisonstart Ende September die Abläufe eingespielt sein werden.

Das Ziel für die kommende Spielzeit ist klar formuliert: ein Platz im oberen Tabellendrittel. Allerdings bleibt die neue Staffeleinteilung schwer einzuschätzen, da die meisten Gegnerinnen Neuland sind. Besonders interessant wird es, wie sich der Nordrheinliga-Absteiger St. Tönis sowie Fortuna Düsseldorf präsentieren werden.

Und gleich zu Beginn wartet eine anspruchsvolle Aufgabe: Am 20. September reist das Team nach Meerbusch zum Duell mit den Damen von Lank II – einem alten Bekannten aus der Vorsaison, gegen den der HSV in der vergangenen Rückrunde trotz Favoritenrolle eine bittere Niederlage einstecken musste. Eine Woche später, am 27. September, steigt dann der erste große Heimspieltag in der geliebten Klapphalle: Dort trifft die Mannschaft auf den SSV Gartenstadt, der in einem Testspiel bereits deutlich bezwungen werden konnte.

Die Vorfreude auf die neue Saison ist groß

– und die Damen des HSV Überrauch sind fest entschlossen, mit neuer Energie und einem tief besetzten Kader erneut ein Wörtchen im oberen Tabellendrittel mitzureden.

Anna Küpper



„Wahnsinn – ein 22 Leute Kader!“

... so hatte es unser Trainer „Malle“ von Beginn der Saison verkündet und immer wieder mit Begeisterung wiederholt, vor allem vor dem Hintergrund unseres großen Zusammenhalts, der uns ausmacht und wie in vorherigen Jahren auch durch diese Saison begleitetete.

Zwar konnten wir tabellenmäßig keine Glanz-Leistung in der Saison 24/25 abliefern, aber wir haben immer gekämpft und konnten so diverse persönliche sowie mannschaftliche Erfolge verbuchen. In jedem Spiel haben wir alles gegeben, egal wer neben wem auf der Platte stand. Denn jeder Kader zu jedem Spiel war eine neue Mischung, bei der keiner seine bekannte feste Position einnehmen konnte, sondern sich immer wieder auf anderen wiederfand. Trotz aller Herausforderungen haben wir nie den Kampfgeist verloren und in der Saison noch unsere vier „Neuen“ Nati, Silke, Kim und Doro erfolgreich integriert, die streng genommen nicht unsere einzigen Zugänge waren, denn es gab auch vier Mal ganz kleinen Nachwuchs. Unsere Mannschaft zeichnet sich seit Jahren schon dadurch aus: Dem Lieblingshobby gerecht werden und dennoch Job und Familie unter einen Hut zu bringen. Die Toleranz in der Mannschaft ist ausgezeichnet hoch gegenüber Schichtdienstarbeiterin-

nen, Studentinnen, Müttern und Neuanfängerinnen die dem Handballsport verfallen sind. Ebenso konnte unsere Mannschaft auch den A-Jugendlichen wiederholt eine sehr gute Basis ermöglichen, um über ein Doppelspielrecht Spielpraxis im Seniorenbereich zu gewinnen.

Die wenigen aber dafür umso mehr verdienten Siege haben wir genossen und gefeiert. Gekürt wurde das Ende der Saison mit einer grandiosen Mannschaftsfahrt, die uns mit einem Hochgefühl in die Saisonpause gingen ließ, die auch in die Vorbereitung getragen werden sollte.

Und dann wurde unser Zusammenhalt auf eine fast unerträgliche und sehr harte Weise gefordert: Unser Freund, unser Trainer, unser stetiger Begleiter und Unterstützer, unsere Nervensäge wurde aus unserer Mitte gerissen.

Marius „Malle“ Neuhaus, ist mit nur 33 Jahren plötzlich und unerwartet verstorben. Eine harte Zeit brach an, eine ganz neue Herausforderung für uns als Mannschaft, die sich eigentlich mehr als große Familie versteht. Wochenlang war da einfach nur Leere. Wir haben uns bestmöglich gegenseitig gestützt, gestärkt und jedem einzelnen den Raum gelassen, den er brauchte. Unser Teamgeist hatte weiterhin bestand

und wir waren uns einig, dass wir nicht auseinanderbrechen dürfen.

Viele von uns waren wie gelähmt, andere bewältigen Ihre Trauer durch „Hands on“. Dank dieser ausgezeichneten Mitspielerinnen, unserem Team, konnten Wege gefunden werden, wie wir uns auf die kommende Saison 2025/2026 vorbereiten können, auch wenn alles so anders sein würde. Es ist eine vollkommen andere Vorbereitung auf die anstehende Saison als gewohnt, denn unser Leitwolf und Motivator fehlt bei jedem Waldlauf, bei jeder Beacheinheit und bei jedem Hallentraining. Aber auch hier sind wir uns einig: Ohne Vorbereitung - kein Zusammenhalt - keine Saison.

Wir sind unserem Freund und Trainer unendlich dankbar für seine Zeit und sein großartiges Engagement. Er hat uns niemals im Regen stehen lassen. Er war so unendlich stolz auf seine Mädels. Und genau diese gehen für ihn an den Start in der Saison 2025/2026. Er wird uns weiter begleiten.

Eine für alle, alle für Malle. ❤️

Vielen Dank an unseren Vereinsvorstand und alle, die uns unterstützt haben und weiterhin unterstützen.

Anna Kölbel



Trainer Marius Neuhaus wurde nur 33 Jahre alt.



Alle Jahre wieder hat sich beinahe alles verändert:

Zumindest seit 2022 mit Aufstieg aus der Bezirksliga mit 48:0 Punkten, 2023 Landesliga Platz 7, 2024 Abstieg aus der Landesliga in die inzwischen neu gebildete Regionsliga, 2025 Dritter in dieser Liga. In der kommenden Saison 25/26 spielt unsere Erste wiederum in der Regionsliga, die allerdings in zwei Klassen spielt. Entgegen den letzten beiden Jahren ist neben den Handballkreisen von Essen und von Wuppertal-Niederberg der Handballkreis Düsseldorf hinzugekommen. Dies bedingt in der Regionsoberliga, dass zwei Ligen nötig werden und dass drei Mannschaften aus Essen, und zwar von Huttrop, Grün-Weiß Werden und HC Essen-West II in der zweiten Liga spielen.

Luca Kasten, einer unserer beiden Torhüter der Ersten, berichtet von der Vorbereitung zur kommenden Saison:

„Wir stecken mitten in den letzten, intensiven Wochen der Vorbereitung und spüren, wie die Vorfreude auf die kommende Spielzeit wächst.

Rückblickend können wir mit der vergangenen Spielzeit insgesamt zufrieden sein, auch wenn uns am Ende das letzte Quäntchen Durchhaltevermögen fehlte, um unsere Ziele vollends zu erreichen. Dennoch blicken wir stolz auf viele starke Leistungen zurück.

Ein starker Abschluss und vieler-sprechende Neuzugänge

Die letzte Saison ließen wir bei einem gelungenen Saisonabschluss auf Mannschaftsfahrt auf dem IJsselmeer ausklingen. Durch das interaktive Unterstützen der Skipperin und des Maates haben wir auch auf hoher See unsere Teamfähigkeit unter Beweis gestellt.

Die Vorbereitung auf die kommende Spielzeit verlief äußerst produktiv. Wir konnten vier Neuzugänge in unseren Reihen begrüßen. Darunter sind sowohl Spieler ehemaliger Ligakonkurrenten, die ihren Weg zu uns gefunden haben, als auch neue Gesichter, die frischen Wind in die Mannschaft bringen. Alle Neuzugänge haben sich hervorragend integriert und bereichern unser Team sowohl sportlich als auch menschlich.

Konzentriertes Training und gesunder Wettkampf

Im Training legen wir derzeit großen Wert darauf, die Neuzugänge optimal einzubinden und die taktischen Abläufe zu festigen. Jeder Einzelne arbeitet hart daran, seine Rolle im Team zu finden und sich weiterzuentwickeln. Der gesunde Konkurrenzkampf innerhalb der Mannschaft ist ein wichtiger Faktor, der gerade einer so jungen Mannschaft hilft, dass alle ihr Potential erreichen wollen. Er spornt uns an, unser Bestes zu geben und uns gegenseitig zu Höchstleistungen anzutreiben.

Wir haben bereits zwei Testspiele absolviert, die uns wichtige Erkenntnisse geliefert haben. Die dabei gewonnenen positiven und negativen Eindrücke nutzen wir nun gezielt, um an unseren Schwächen zu arbeiten und unsere Stärken weiter auszubauen.

Die kommenden Wochen sind entscheidend: Uns stehen noch drei weitere Testspiele sowie ein Trainingslager auf Borkum bevor, um den letzten Feinschliff für den Saisonstart zu erhalten. Die Termine

und alle weiteren Informationen findet ihr dazu auf unserer Instagram-Seite [djkhuttrop1.herren](https://www.instagram.com/djkhuttrop1.herren).

Blick nach vorn

Wir blicken voller Zuversicht auf die bevorstehende Saison und freuen uns darauf, euch und unsere neuen Ligakonkurrenten in den Hallen begrüßen zu dürfen. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Saison mit euch!

Eure Erste!

Zweite Mannschaft:

Neue Regionsliga, neue Gegner, neue Chancen und die Suche nach einem neuen Trainer. Die 2. Herren der DJK Winfried Huttrop steht vor einer Saison, die spannender und ungewohnter kaum sein könnte.

Beginnen wir beim Trainerteam: Nach dem Abschied des bisherigen Trainers Christian Klüh haben kurzerhand zwei



DJK Winfried-Huttrop

Spieler aus dem eigenen Kader das Ruder übernommen. Eine klassische „Wir packen-das-schon“-Mentalität, die perfekt zum Charakter des Teams passt. Die Vorbereitung jedenfalls verläuft vielversprechend. Die Trainingseinheiten waren von einer Motivation geprägt, die Lust auf mehr macht, und zeigte: Der Teamgeist stimmt, die Fitness passt – dank Spielertrainer-Duo Kruppi und Marvin sowie unserer Physiotherapeutin Greta.

Simon Hoffmeister



Die Vorfreude auf den Saisonauftakt am 20. September ist förmlich zu spüren. Viele der kommenden Gegner sind für die Zweite komplettes Neuland. Während man gegen altbekannte Gegner genau wusste, was einen erwartet, heißt es jetzt: Augen auf und rein ins Vergnügen!

Diese Ungewissheit sorgt in der Mannschaft allerdings nicht für Nervosität, sondern für umso mehr Vorfreude. „Wir freuen uns riesig darauf, mal gegen ganz andere Teams zu spielen und neue Herausforderungen anzugehen“, bringt es Spielertrainer Kruppi auf den Punkt.

Neue Verstärkung gibt es auch zu verkünden: Mit Robin Röder konnte ein neuer Spieler für den Rückraum an Bord geholt werden, der dem Angriff neue Impulse geben soll, denn die Regionsliga hält sicher einige Überraschungen bereit.

Die Mischung macht's: Neue Herausforderungen, ein hungriges Team aus alten und neuen Gesichtern und die gewohnte Huttrop-Zwei-Mentalität, die schon so manches scheinbar Unmögliche möglich gemacht hat.

Die Saison 2025/26 verspricht alles andere als langweilig zu werden. Und genauso mögen wir es – mit Herzblut, Leidenschaft und einer ordentlichen Portion Mut zum Risiko.

Trainer gesucht:

Du bist handballverrückt, kannst ein Team motivieren, hast taktisch was auf dem Kasten und Lust, mit einer motivierten Truppe in der Regionsliga richtig Gas zu geben? Dann suchen wir genau dich! Egal ob erfahrener Coach oder ambitionierter Newcomer. Bei uns zählt nicht nur die Tafel in der Kabine, sondern auch die gute Laune auf dem Feld. Solange noch kein passender Trainer gefunden wurde, zeigen die Jungs dennoch, dass sie auch selbst wissen, wo der Ball hingehört, nämlich ins gegnerische Tor.

Mit dir als Kopf an der Linie können wir noch mehr rausholen.

Dritte Mannschaft

In der darunter liegenden dritten Regionsklasse spielen die unteren Mannschaften mit dreizehn ausschließlich aus Essen spielenden Mannschaften. Daher sind wie gewünscht keine häufigen weiten Reisen notwendig.

Jugendmannschaften

12. Jugendfreizeit der Jugendhandballabteilung

Darüber berichtet Abteilungswart Holger Wiess genannt Fax.

„Auch in diesem Jahr hat unsere Handballjugendabteilung Ihre Saison-Abschlussfahrt in das Jugendferiendorf des Landes Sportbundes in Hachen im Sauerland verbracht.“



Mit großer Freude stellen wir weiterhin speziell im Bereich F- und E- und D-Jugend ein immer größeres Interesse an dieser Fahrt fest, denn in diesem Jahr haben sich mit insgesamt 58 Sportlerinnen und Sportler so viele Teilnehmer wie noch nie zuvor angemeldet.

Wir haben somit im Vergleich zu 2024 die Teilnehmerzahl um weitere 10 % erhöht und schauen sehr positiv und voll motiviert in die Zukunft.

Am Freitag ging es dann in diesem Jahr bereits um 14:00 Uhr von der Hubertusburg los. Durch die frühe Abfahrtszeit kamen wir schnell und entspannt ins Sauerland - ohne großen Verkehrsstau-, sodass auch das Betreuersteam völlig stressfrei die Zimmeraufteilung durchführen und alle gemeinsam später das Abendessen genießen konnten.

Und auch der Wettergott meinte es wieder gut mit uns und bescherte uns ein warmes und nahezu trockenes Wetter an diesem Wochenende. In diesem Jahr wurden die vielen Jugendlichen von Raphael, Jonas, Lars, Leon, Fred, Paula, Laura, Simon, Kai und FaXe betreut. An dieser Stelle ein großer Dank an das Betreuersteam, für euer tolles und ehrenamtliches Engagement für unsere Jugendlichen. Ohne Euch wäre so eine Fahrt überhaupt nicht zu realisieren. Nach dem Abendessen bestand für alle Teilnehmer und Betreuer noch Zeit für freie Aktivitäten. Ein Großteil nahm direkt das Handballfeld auf dem Tatanplatz in Beschlag, auf dem dann die ersten Handballspiele ausgetragen wurden. Für unsere weibliche D-Jugend bestand die Möglichkeit ins Schwimmbad mit Paula und Laura als Badeaufsicht zu gehen. Andere wiederum spielten mit Simon und Jonas Wikinger Schach oder versuchten sich auf dem Beachvolleyballfeld mit Volleyball. Gegen 23.00 Uhr wurde dann die Nachtruhe eingeläutet.

Am Samstag wurde der Tag zunächst mit einem guten Frühstück um 08:00 Uhr begonnen. Und etwas überraschend für das Betreuersteam saßen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch pünktlich im Frühstücksraum.

Auf Grund der großen Anzahl an neuen Teilnehmerinnen und Teilnehmern hatte sich das Betreuersteam dann dazu entschlossen in diesem Jahr eine „Chaos-Rallye“ im Feriendorf zu veranstalten. Nach dem Frühstück wurden die Teilnehmer in 8 Gruppen aufgeteilt um dann gegeneinander in einer sogenannten „Chaos-Rallye“ zu spielen.

Dabei kam ein großes Spielbrett zum Einsatz, auf dem das Feriendorf und sein Ge-

lände nebst Zahlenweg von 1 bis 100 aufgezeichnet war. Des Weiteren gab es einen Würfel und 8 Spielfiguren.

Nun musste jede Mannschaft würfeln und anschließend im gesamten Feriendorf und Gelände immer die Zahl suchen, auf der sie gerade auf dem Spielbrett standen. In kürzester Zeit rannten alle Gruppen wild durcheinander durch das gesamte Feriendorf, um die zuvor gewürfelte Zahl zu finden und dem Betreuersteam zu melden. Neben der Zahl stand ein Begriff, der genannt werden musste, damit das Betreuersteam sich auch sicher sein konnte, dass man die Zahl tatsächlich gefunden hatte. Sieger war die Mannschaft, die als erste bei 100 angekommen war.“

(Handball)-Sport für Kinder von drei bis fünf Jahren

Damit wir in Zukunft die Nachwuchsarbeit noch besser und erfolgreicher gestalten können, bieten wir für Kinder ab drei bis zu fünf Jahren sportliche Betätigung an. Jungen und Mädchen, die sich sportlich mit viel Spaß bewegen wollen, laden wir ein, mittwochs von 16:30 bis 18:00 Uhr zur Sporthalle Hubertusburg zu kommen. Das Training wird geleitet von Tanja Samland, Shirley Schmitt und Laura Wiess.

ZUMBA bei der DJK Winfried Huttrop

Auch wenn es sich hier nicht um Handball dreht, möchten wir dennoch sportlich interessierte Frauen auf unsere ZUMBA-Gruppe in der Elsa-Brändström-Schule, Bergerhauser Straße, hinweisen. Trainingsstunden sind dienstags um 19:00 Uhr. Bei Fragen wendet euch an Valentina Mulders, Mail: valentina.stolinski@gmail.com

Yoga für Anfänger

Dieser Yogakurs richtet sich an Einsteiger und Anfänger. Training ist in der Elsa-



Brändström-Schule, Bergerhauser Straße um 18 Uhr. Fragen an Katja Karuseit-David, <djk-yogafitness@gmx.de>

Fit für den Alltag

Außer den erwähnten sportlichen Aktivitäten gibt es noch für Frauen 50+ montags um 20 Uhr in der Elsa-Brändström-Schule, Bergerhauser Straße, eine Fitness-Gruppe und freitags um 20 Uhr Badminton in der Sporthalle Hubertusburg.

Auch an dieser Stelle danken wir nochmals wieder allen, die uns unterstützt haben und dies auch in der kommenden Zeit wieder tun werden, insbesondere gilt der Dank den vielen engagierten Eltern.

Dieter Keifenheim



RIKO BAU GmbH

Umbau · Ausbau · Reparaturen

Ihr kompetenter Partner für Neubau,
Renovierung und Sanierung aus Essen
mit mehr als 35 Jahren Erfahrung.

Girardetstr. 37a
45131 Essen

info@riko-bau.de
www.riko-bau.de

Tel. 0201-7502740
Mobil 0179-6957521



*Ein spannendes Spiel und
ein gemütliches Zuhause!*

Sie suchen auch?
Einfach Kontakt aufnehmen:
Telefon 0201/810 65-0
www.gewobau.de

GEWOBAU[®]
WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT ESSEN EG
[D] EIN TEIL VON ESSEN



GOP.
Varieté-Theater
Essen

BIG LOVE

5. Sept. bis
2. Nov. 2025

variete.de

Jetzt Tickets sichern!

**INDUSTRIE- FUNK- UND
NACHRICHTENTECHNIK
GMBH & CO. KG**



Ihr kompetenter Partner, wenn es um



Funktechnik geht!



IFN GmbH & Co. KG

Paul-Klinger-Str. 1, 45127 Essen

0201-634 606 0

IFN@IFN-Essen.de

www.IFN-Essen.de



pm | paula mertzen

FACHSPEDITION FÜR GEFÄHRLICHE GÜTER

MEISTERWERKSTATT FÜR KFZ, NFZ
& MITNEHMGABELSTAPLER

- QUALIFIKATION & ERFAHRUNG IM SPEDITIONSBEREICH FÜR GEFAHRGUT
- FLEXIBILITÄT & SICHERHEIT IN LOGISTISCHEN ABLÄUFEN
- GEPFLEGTE UND MODERNE FAHRZEUGFLOTTE
- JAHRZEHNTELANGE DEKRA-ZERTIFIZIERTE QUALITÄT

Paula Mertzen GmbH
Alte Bottroper Straße 124
45356 Essen
Deutschland

Telefon +49 201 86140 - 0
Telefax +49 201 86140 - 20
E-Mail info@paulamertzen.de
Web www.paulamertzen.de

Servicewerkstatt
für Mitnehmgabelstapler



Besuchen
Sie uns
auch auf
Facebook!



Die neue Spielgemeinschaft DJK Altendorf 09 / SC Phönix Essen geht an den Start

Die Spielgemeinschaft (SG) hat vor mehr als einem Monat mit der Vorbereitung auf die neue Spielzeit 25/26 begonnen. Die Teilnahme war bis jetzt sehr gut; es haben alle zusammengefunden und die ersten Einheiten waren sehr intensiv und zeigen vielversprechendes für die neue Saison. Es wurde auch schon das erste Teamevent Anfang August 25 gemacht.

Die erste Mannschaft wird vom Trainergespann Marcel (Uzi) Koziel und Spielertrainer Yannick Jacobsen trainiert.

Die zweite Mannschaft wird vom Trainergespann Jörg Rodenburg und Werner Klus trainiert.

Weiter geht es mit diversen Vorbereitungsspielen unter anderem mit der großen Saisonöffnung am 07.09 in der Bockmühle.

Das erste Mal um Punkte geht es ab dem 21.9. mit dem ersten großen Heimspieltag in der Bockmühle ab 11:30 Uhr.



Gute Laune zum gemeinsamen Start in die neue Saison 25/26.



Die Trainingszeiten sind auch schon eingeteilt worden.

1. Mannschaft

Mittwochs 19:30 Uhr Bockmühle
Donnerstags 19:30 Uhr Raumerhalle

2. Mannschaft

Dienstags 19:30 Bockmühle Raumerhalle
Mittwochs 19:30 Uhr Bockmühle

Auch bei der DJK Altendorf 09 wurde ein neuer Vorstand gewählt, nach fast 10 Jahren löste Jörg Börsken Michael Stottrop ab.

Alles Gute !

E-Jugend:

In der neuen Saison werden wir wieder zusammen mit SC Phönix mit unserer E-Jugend in die neue Saison starten.

F-Jugend & Minis:

„Unsere Kinder sind mit viel Spaß beim Training dabei und wir freuen uns, wenn wir es schaffen, dieses Jahr an einem Miniturnier teilnehmen zu können,“ so die langjährigen Trainerinnen Andrea Tipp und Julia Braam.

Trainingszeiten:

E-Jugend (gem.):
Sporthalle Raumerhalle
mittwochs: 17:00 - 18:30 Uhr

F-Jugend & Minis:
Sporthalle Hüttmannschule
donnerstags: 16:00 - 17:00 Uhr



Die Berufsfeuerwehr Essen wurde erneut Deutscher Meister im Handball 2025 in Magdeburg

Es wurde vom 13.-15.06.2025 in der Sporthalle Am Lorenzweg in Magdeburg gespielt.

Erstmals seit der Gründung des Turniers im Jahr 2000 wurde eine Mannschaft zum vierten Mal hintereinander „Deutscher Meister der Berufsfeuerwehren im Hallenhandball“.

Mit einem Sieg gegen die uns bisher unbekannteren Handballer aus Solingen (erstmalige Teilnahme am Turnier) starteten wir mit einem soliden 6:4 Sieg ins Turnier.

Im Gegensatz zum ersten Spiel verlor die zweite Partie gegen die „Berliner Feuerwehr“ nicht wie gewünscht und endete zu aller Überraschung mit einer klaren 7:4 Niederlage für unsere Truppe.

Nachdem diese Niederlage uns auf den Boden der Tatsachen zurück geholt hat und jedem Spieler wieder bewusst wurde, dass es sich bei dem Turnier nicht um einen Selbstläufer handelt, gab es ab diesem Zeitraum kein Halten mehr für unsere Mannschaft.

Mit einer klaren Leistungssteigerung auf wirklich allen Positionen wurden die folgenden Spiele gegen Aachen (9:4), Rostock (8:3), Hamburg (9:6) souverän gewonnen und wir zogen als Tabellenerster in die KO-Runde ein.

Im Viertelfinale trafen wir dann auf den 3. Platzierten aus der Parallelgruppe, den diesjährigen Turnierausrichter aus Magdeburg.

Bereits nach drei Minuten und einer 3:0 Führung gab es an dem Ausgang des Spiels keinen Zweifel mehr, welches wir dann auch klar mit 8:3 für uns entscheiden konnten.

Das Halbfinale gegen die bis dato ungeschlagenen Kollegen aus Wuppertal entwickelte sich zu einem richtigen Schützenfest. Insgesamt wurden 19 Tore in 15 Minuten erzielt.

Da sich keine der beiden Mannschaften bis zur Hälfte der Spielzeit entscheidend absetzen konnte, wurden die drei hintereinander erfolgreich ausgeführten Konter Garant unseres Sieges.

Diese 3-Tore Führung wurde bis zum Spielende nicht mehr abgegeben und wir zogen mit einem 11:8 Sieg ins ENDSPIEL ein.

Im Finale sollte wir es wieder mit den Feuerwehrkollegen aus Solingen zu tun bekommen.

Zwischenzeitlich wurde bekannt wurde, dass die Solinger-Handballer zwei ehemalige Bundesligaspieler und einen aktiven Spieler aus der dritten Liga in Ihrem Kader spielen haben.

Mit diesem Wissen und nach einer taktischen Umstellung in der Abwehr gab es für die Kollegen aus Solingen keine Chance mehr auf den Sieg.

Meine Mannschaft mischte „Beton“ in der Abwehr an und lies somit selbst den hochklassigen Spielers des Gegners kaum eine Möglichkeit für einen Torerfolg.

Unsere starke Abwehrleistung und die sehr sicher ausgeführten Spielzüge bescherten uns den hochverdienten 7:2 Sieg und den 4. Titel der „Deutschen Meisterschaft“.

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder mit einer sehr starken Abwehrleistung, vielen schnellen Tempogegenstößen und so manchen gut ausgeführten Spielzügen auftrumpfen.

Alle Positionen waren mindestens zweimal besetzt, so dass wir auch kurzfristige Ausfälle kompensieren konnten.

Der Zusammenhalt der Mannschaft vor, während und nach dem Turnier war wieder einmal beeindruckend und lässt auf weitere zukünftige Erfolge hoffen...

Unser Dank gilt neben den vielen Gratulanten auch in diesem Jahr wieder besonders der Führung der Berufsfeuerwehr Essen, ohne dessen Unterstützung wir diese Erfolge nicht hätten realisieren können.

Die nächste „Deutsche Meisterschaft der Berufsfeuerwehren im Hallenhandball“ findet am 06.06.2026 in Hagen statt und die Mannschaft der Berufsfeuerwehr Essen fährt dann als 4-maliger Titelverteidiger zu Ihrer nächsten Mission an den Rand des Ruhrgebiets.

Ich bin so stolz auf diese Truppe

Oliver Pruß

Spieler und Betreuer:

Pruß, Oliver (Betreuer)
Müller, Lucas (Betreuer)
Kolski, Ralf (Support)
Vonk, Christian (Support)

Anhalt, Philip
Bajorat, Felix
Cramer v. Clausbruch, Tim
Czeslik, Nico
Hintsches, Daniel
Lorenz, Simon
Meinhardt, Pascal
Naujok, Florian
Pöter, Philip
Rauschel, Sascha
Redeker, Lennart
Rotthäuser, Jan
Schmidt, Marius
Schwabedal, Sebastian
Syperek, Ivo
von der Heuvel, Tom

22. Deutsche Meisterschaft der Berufsfeuerwehren im Handball



Meat · Seafood · Veggie

Klassisch · Modern · Saisonal



Emmastr. 25
45130 Essen

Öffnungszeiten
Di – Sa ab 17:00 Uhr

T: 0201 61533120
info@alte-metzgerei-essen.de

MTG Horst

MTG Horst vor einer schwierigen Saison

Nach dem recht souveränen Klassenerhalt in der ersten Oberligasaison der MTG-Geschichte, steht das Wolfsrudel vor einer mehr als schwierigen Saison. Nach den bereits zum Ende der Saison bekannten vier Abgängen, haben sich leider noch einige weitere Abgänge ergeben und einige eingeplante Neuzugänge sind wieder abgesprungen, so dass das erneute Ziel Klassenerhalt umso schwieriger werden wird. Die vorhandenen Spieler werden natürlich ihr Bestes geben, ob es dann am Ende reichen wird, erneut dem Abstieg zu entgehen, wird man sehen. Es wird aber mehr als schwer werden. Dennoch hoffen die Verantwortlichen auch weiterhin auf die Unterstützung des Publikums. Diese braucht die Mannschaft in der neuen Saison mehr denn je.

Auch das Saisonziel der zweiten Mannschaft nach dem Abstieg in die Regionalliga wird von der Zusammenstellung der Mannschaft abhängen, so dass es unserem Trainerduo Jonas Weißkamp / Christian Maloversnik noch schwer fällt, ein Saisonziel zu definieren.

Unsere dritte Mannschaft geht weiter in der Regionsklasse an den Start und möchte gerne den guten vierten Platz der vergangenen Spielzeit bestätigen.

Im Jugendbereich sind eine A-, zwei B-,

eine C-, zwei D- und zunächst jeweils eine E- und F-Jugendmannschaft gemeldet.

Unsere von Jonas Weißkamp und Christian Maloversnik trainierte A-Jugend hat als Tabellenvierter in entscheidenden Quali-Turnier knapp den Aufstieg in die Oberliga verpasst und misst sich in der neuen Saison in der Regionsoberliga Gruppe 1 des Bergischen Handballkreises u.a. mit Vereinen aus Düsseldorf, Neuss, Wülfrath und Haan. Einen sensationellen zweiten Platz im entscheidenden Quali-Turnier belegte unsere von Carsten Quass und Oliver Neumann trainierte B1-Jugend und schaffte so erneut die Qualifikation zur Oberliga. Lediglich dem großen Favoriten HBD Löwen Oberberg mussten sich die Jungs geschlagen geben und hoffen jetzt in der neuen Oberligasaison mehr Punkte zu holen als in der vergangenen. Einen Grundstein dafür wird hoffentlich das fünftägige Trainingslager in Hössen in der fünften Woche der Sommerferien gelegt haben. Mannschaft, Trainer und Betreuer sind auf jeden Fall hochmotiviert.

Unsere B2 geht in der Regionsoberliga Gruppe 3 des Bergischen Handballkreises an den Start und trifft dort neben der HSG am Hallo hauptsächlich auf Mannschaften aus dem Wuppertaler Bereich.

Knapp verpasst hat hingegen unsere C-Ju-



Trainer- und Betreuer team während des Trainingslagers

gend die erneute Qualifikation zur Oberliga. Im entscheidenden Quali-Turnier konnte die Mannschaft, die in der neuen Saison von Maren Fröhlich trainiert wird, leider nicht ihr gesamtes Leistungspotential abrufen, sodass es am Ende nicht erreicht hat. In der Regionsoberliga Gruppe 4 des Bergischen Handballkreises möchte die Mannschaft dann aber natürlich wieder zeigen, was sie kann.

Während unsere D1 in der Regionsoberliga Gruppe 3 neben Mannschaften aus dem



B-Jugend im Trainingslager in Hessen

Bergischen auch auf TuSEM und ETB trifft, spielt unsere D2 in der Regionsoberliga Essen. Die Mannschaften werden von Tobias Fenske, Jenny Sieber, Jule Sennholz und Lena Weißkamp trainiert.

Unsere in der neuen Saison von Thomas Humpert und Paul Rene Silberer trainierte E-Jugend geht in der Essener Regionsoberliga Gruppe 2 an den Start und möchte sich hier für die bessere Liga qualifizieren und gerne wieder einen Platz unter den Top 4 erreichen.

Ein Highlight zum Ende der Saison 2024/25 war für unsere E1-Jugend die Teilnahme am internationalen Quirinus-Cup in Neuss über Pfingsten. Das Turnier von Freitag bis Sonntag inklusive Übernachtung vor Ort schweißte die Kinder noch mehr zusammen. Und sportlich war es auch ein Erfolg. Als einzige Essener Mannschaft in gesamten Turnier schaffte es unsere Mannschaft bis ins Viertelfinale. Es war wirklich ein rundum gelungenes Turnierwochenende.

Unsere von Carsten Stepping, Fabian Hühweler und Hendrik Freund trainierte F-Jugend wird wieder an den Mineturnieren des Handballkreises Essen teilnehmen. In der letzten Sommerferienwoche ging es für 29 C- bis E-Jugendliche sowie sieben Betreuer/innen wieder in die Jugendherberge nach Xanten. Neben tollen Nachmittagen in der Xantener Südsee und einer Führung durchs Römermuseum, standen natürlich auch sportliche Einheiten auf dem Programm. Höhepunkt war wie jedes Jahr das Spiel Schlag den BeTrainer, in dem die Kinder wie bei Schlag den Raab gegen



C1 Oberligaquali 29.06.2025

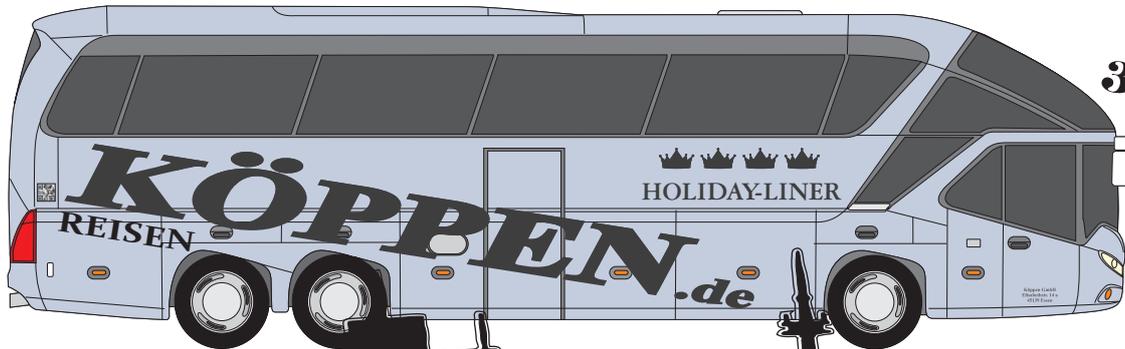


E1 beim Quirinus-Cup 2025 in Neuss



Traineransprache beim Trainingslager

Seit über 55 Jahren für Sie im Einsatz!



02 01 - 1
30 30 30



KÖPPEN ESSEN

• Limousinenservice • Kurierfahrten • Rollstuhltaxi
Anhängerverleih • Reisebusse • Krankenfahrten für alle Kassen



2 Brillen wählen, nur 1 zahlen*

2 Brillen
1 Preis*

ROTTLER
BRILLEN + KONTAKTLINSEN

Auch bei
Gleitsicht

ROTTLER in Essen: Gelsenkirchener Str. 10 | Tel.: 0201 - 214 297

*Beim Kauf einer Brille oder Sonnenbrille mit Brillengläsern von HOYA oder ZEISS, erhalten Sie eine zweite Brille oder Sonnenbrille mit gleicher Glasqualität und einer Fassung aus der meineBrille-, meine Sonnenbrille-, 45un- oder Sunray-Kollektion in Ihrer Sehkraft kostenlos dazu – Andere Fassungen gegen Aufpreis möglich. Ohne Stärkenbegrenzungen und sogar bei Gleitsicht! So sparen Sie bis zu 50% beim Kauf von zwei Brillen mit identischem Wert. Die Fassung der zweiten Brille ist jeweils die günstigere.



MTG-Jugendfreizeit in Xanten

die Trainer und Betreuer angetreten sind. Beendet wurde die Fahrt mit einem Handballfest der gesamten MTG-Handballabteilung inklusive Grillen am Vereinsheim.

Anfang September legen sieben Jugendliche der MTG ihre Schiedsrichterprüfung ab und werden ab der kommenden Sai-

son nicht nur als Spieler, sondern auch als Schiedsrichter in den Hallen unterwegs sein.

Ich wünsche allen Mannschaften und Verantwortlichen einen guten Saisonstart und bedanke mich bei allen Verantwortlichen der entsprechenden Handballkreise und

des Handballverbands Niederrhein für die Organisation der neuen Saison inkl. Erstellung der Spielpläne und Durchführungsbestimmungen.

*Carsten Stepping
(Pressewart MTG-Handballabteilung)*

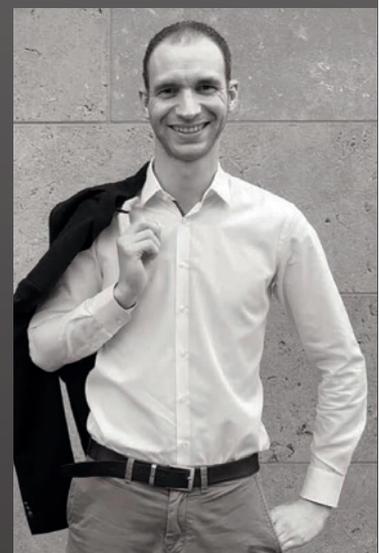
Nachruf für Marius Neuhaus

Eine schockierende Nachricht erreichte uns Ende Juni. Marius Neuhaus, in der Handballszene unter seinem Spitznamen „Malle“ bestens bekannt, verstarb plötzlich und unvermittelt am 24.06.2025 mit nur 33 Jahren. Seit seinem 11. Lebensjahr war er Mitglied bei der MTG Horst und durchlief dort sämtliche Jugendmannschaften.

Als Spieler ist er der MTG treu geblieben und war als Torwart bis vor einigen Jahren in allen Herrenmannschaften aktiv. Darüber hinaus war er bei der MTG lange Jugendtrainer und Trainer der Damenmannschaft und auch im Vorstand als Männerwart tätig. Nach Auflösung der Damenmannschaft ist er mit einem Teil der Mannschaft zur DJK Winfried Huttrop gewechselt und hat zuletzt die vierte Damenmannschaft des HSV Übrerruhr trainiert. Auf ihn war immer Verlass und er kümmerte sich in allen genannten Vereinen nicht nur um die von ihm trainierten Mannschaften.

Seine offene, herzliche und immer ehrliche Art, die ihn in der gesamten Essener Handballszene bekannt und beliebt gemacht hat, wird uns allen immer in Erinnerung bleiben.

Malle, wir werden Dich nie vergessen und Dir immer ein ehrendes Andenken bewahren!



SC Phönix Essen

NACHLESE: SC Phönix Essen – Beachhandball 2025

Voller Erfolg am See. Das 25. Turnier im Seaside Beach!

Nach wochenlanger Vorbereitung war unser Jubiläumsturnier, wie zu erwarten, eine gelungene und erfolgreiche Veranstaltung. Mein Dank geht vor allem an die vielen Helfer, ohne die dieses Event nicht stattfinden könnte. Unermüdlich wurde von Freitagnachmittag bis Sonntagabend gerackert, geschleppt aufgeräumt und abgebaut. Drei massiv anstrengende Tage, die der Preis für ein tolles Turnier waren. Die gemeinsame Anstrengung hat sich gelohnt und ein kurzer Rückblick sei uns gegönnt, bevor wir wieder in den Modus zur Vorbereitung auf das Turnier im nächsten Jahr umschalten. Danke auch an die Sport- und Bäderbetriebe Essen und an das Seaside Beach für die große Unterstützung und für die hervorragende Zusammenarbeit.

Schon mal vormerken: 11. Und 12. Juli 2026!

Der Samstag, also die Seniorenturniere starteten pünktlich um 13.30 Uhr mit den ersten packenden Spielen. Bei perfektem Wetter haben wir einen sehr schönen Tag am See erlebt. Ein spannendes Match löste das nächste ab und es wurde zu keiner Zeit langweilig. Unsere Versorgungsstände waren stets gut besucht und bei Bratwurst und Bier ließ es sich gut aushalten. Nach packenden Endspielen konnten wir den ersten Tag mit gutem Gefühl für den Sonntag schließen.

Der Sonntag startete pünktlich um 9.30 Uhr mit den ersten Jugendspielen. Den ganzen Tag über sahen wir schönen und interessanten Sport im Sand. Das Wetter spielte nicht mehr ganz so mit, es tröpfelte eigentlich den ganzen Tag ein wenig. Das konnte allerdings der guten Laune aller Beteiligten nichts anhaben.

Kleiner Knackpunkt:

Es haben wohl einige Jugendmannschaften mit älteren Spielern mehr gezaubert, als es eigentlich abgemacht war. Das führte bei einigen Verantwortlichen zu Missmut und Unverständnis, da natürlich die Ergebnisse teilweise zweistellig gegen die kleinen Korrekturen zustande kamen.

Wir versprechen Änderung im nächsten

Jahr: Es werden im Jugendbereich Passkontrollen durchgeführt. Nur noch vorher festgelegte Jahrgänge dürfen spielen. Wir bitten hier um Entschuldigung.

Die Siegerehrungen und der dann folgende Abbau fanden dann doch in strömendem Regen statt.

An dieser Stelle mein herzlicher Dank an alle Beteiligten, insbesondere natürlich an alle Kinder, die super durchgehalten haben. Aber auch an alle Betreuer, Eltern und Zuschauer.

Ein paar Impressionen folgen.

Abschließend unser Dank an alle, die uns positive Kritiken haben zukommen lassen. Die nicht so guten werden wir besprechen und Abhilfe schaffen.

Allen ein sportlich gutes Jahr und wir sehen uns im Juli 2026 am See!

Winfried Schwätzer





Platzierungen:

Damen	
1. Platz	SC Bottrop
2. Platz	DJK Olympia Fischeln
3. Platz	Team Voltaren

Herren	
1. Platz	SC Phönix Essen
2. Platz	VFL Sandkragen
3. Platz	DJK GW Werden



Platzierungen im Jugendbereich:

Gemischte F- Jugend	
1. Platz	TUS Altstadt
2. Platz	ETB Schwarz Weiß 1
3. Platz	DJK GW Werden

Gemischte E- Jugend	
1. Platz	ETB Schwarz Weiß
2. Platz	DJK GW Werden
3. Platz	SG Tura Altendorf

Gemischte D- Jugend	
1. Platz	Tusem Essen
2. Platz	Kettwiger SV
3. Platz	ETB Schwarz Weiß

Weibliche C- Jugend	
1. Platz	TV Aldekerk
2. Platz	Solinger TB
3. Platz	DJK Lions Mülheim



SC Phönix Essen





■ BJÖRN
KÖNIG
Malerbetrieb

Ihr Fassadenspezialist
und Raumgestalter
aus Haarzopf!



- Kostenlose Beratung
- Malerarbeiten
- Kreative Fassadengestaltung
- Gerüstbau
- Innenausbau
- Bodenbelagarbeiten
- Wärmedämmverbundsysteme
- Putz- und Mauerarbeiten
- Trockenbau
- Fliesenlegerarbeiten

- Vermittlung von:
- Sanitärarbeiten
 - Elektroinstallationen
 - Dachdeckerarbeiten
 - Schreinerarbeiten

Adolf-Schmidt-Str. 15 · 45147 Essen · Tel. 0201-50742274
Fax 0201-50742275 · Mobil 01520-9894196
www.malerarbeiten-koenig.de · info@malerarbeiten-koenig.de

Vorbereitung auf die Saison: DJK Grün-Weiß Werden

Teamberichte zur neuen Spielzeit

Die Sommerpause liegt hinter uns – jetzt richten sich alle Augen auf die neue Saison 2025/26. Von der F-Jugend bis zur Erstvertretung haben sich die Mannschaften von Grün-Weiß Werden in den letzten Wochen intensiv vorbereitet, um mit Teamgeist, Einsatzfreude und Leidenschaft in die neue Spielzeit zu starten. Dabei standen sowohl konditionelle Grundlagen als auch taktische Feinheiten im Fokus. Nachfolgend ein Überblick über die Mannschaften des Vereins.

1. Herren

Die Erstvertretung der Herren aus Essen-Werden befindet sich mittlerweile im zweiten Teil der Vorbereitung und fiebert langsam auf den Saisonstart der Spielzeit 2025/26 hin. Während im ersten Teil insbesondere die Grundlagenausdauer und spezifisches Krafttraining auf dem Plan standen, wird aktuell vermehrt an der Abwehrtaktik gearbeitet. Des Weiteren muss sich die junge Truppe einspielen und an der Ballsicherheit im Tempospiel sowie an der Passgeschwindigkeit im Positionsangriff feilen.

In den vergangenen Wochen haben sich die Neuzugänge schon gut ins Team integrieren können und gezeigt, dass sie eine

echte Verstärkung für die grün-weißen Löwen sind. Auf der rechten Seite sind Bastian Geißler und Henning Kohl neu dabei. Damit verfügen die Herren nun über drei Linkshänder und freuen sich über neue Möglichkeiten in der Spielanlage. Außer-

Menge Potenzial mit, jede Mannschaft in der Liga schlagen zu können. Ziel ist es, sich schnell im Mittelfeld zu etablieren und früh Abstand zu den Abstiegsplätzen zu gewinnen.



dem spielt auch endlich wieder ein Brüderpaar (Kohl-Brüder) zusammen in der ersten Mannschaft.

Ebenfalls neu ist Torhüter Benjamin Ludorf, der trotz seines jungen Alters bereits viel Erfahrung mitbringt und neue Impulse setzt. Dazu sind zwei weitere junge Spieler zum Team gestoßen: Mit Joe Hoffmann ist ein weiterer Kreisläufer mit großem Potenzial gekommen, und Simon Henselowski verstärkt die Mannschaft auf Linksaußen. Simon hat den Sprung aus der eigenen Jugend direkt in die erste Mannschaft geschafft – eine Entwicklung, auf die die gesamte grün-weiße Community stolz ist.

An Abgängen hat das Team zwei Torhüter mit Maurice Schubel und Ole Zimmermann sowie Marius Jatzkowski im Rückraum und Timon Schmidt auf Linksaußen zu verzeichnen. Zudem sind einige erfahrene Spieler wie Sven Pfeffer, Malte Malach, Fabian Offermann und Lars Dressler in die zweite Mannschaft gewechselt, stehen dort aber weiterhin unterstützend bereit.

Am 20. September geht es auswärts in Wülfrath gegen die Zweitvertretung los. Das Team um Spielertrainer Jachens bringt eine

2. Herren

Die 2. Herrenmannschaft des DJK Grün-Weiß Werden steckt mitten in der Saisonvorbereitung – und das unter besonderen Bedingungen. Aufgrund der World University Games stand die Sporthalle im Löwental während der gesamten Sommerferien nicht zur Verfügung. Anstatt die Köpfe hängen zu lassen, verlegten die Werdener Löwen ihr Training kurzerhand nach draußen: Bei Sonne, Regen und Wind standen vor allem Kraft- und Ausdauerseinheiten auf dem Programm. Zusätzlich hielten sich die Spieler individuell fit, um zum Start in die neue Saison möglichst gut vorbereitet zu sein.

Personell gibt es einige Veränderungen. Der endgültige Kern der Zweitvertretung muss sich noch finden, zudem werden einige Akteure künftig in der 3. Herren ins Spielgeschehen eingreifen. Besonders spannend bleibt die Frage nach der Torhüterposition: Hier ist aktuell noch offen, wie die Löwen in die Saison starten werden. Trainerin Abdik betont: „Wir haben eine tolle Truppe, die hochmotiviert in der Regions-Oberliga angreifen will. Jetzt suchen wir noch die passende Verstärkung zwischen den Pfosten.“



Interessierte Torhüter, die Lust haben, Teil der Werdener Löwen zu werden, sind herzlich eingeladen, sich bei der Trainerin zu melden.

3. Herren

Für die Saison 2025/26 wird die DJK Grün-Weiß Werden mit einer 3. Herrenmannschaft an den Start gehen. In den letzten Wochen haben sich sowohl interessierte Neueinsteiger als auch erfahrene Spieler, die den Ball nicht aus der Hand legen oder einfach wieder einsteigen wollen, zusammengefunden. Nach einigen schweißtreibenden Trainingseinheiten freut sich das Team auf die erste gemeinsame Saison. Im Mittelpunkt steht der Mannschaftssport – also Spaß an der Bewegung und am Miteinander rund um die Spiele. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

Weibliche C-Jugend

Die weibliche Jugendmannschaft von Grün-Weiß Werden startet als C-Jugend in die neue Saison. Die Jung-Löwinnen gehen weiterhin mit viel Spaß und sportlichem Ehrgeiz in die Halle. Der Kader bleibt nahezu unverändert. Die Neuzugänge haben sich schnell eingefunden und bringen sportlichen Ehrgeiz mit. Zusammen bilden die Mädels eine harmonische Truppe. Das Team möchte sich sportlich weiterentwickeln. Dabei zählen Fairness, Teamgeist und der Spaß am Handball zu den Leitlinien. Das Trainerteam vertraut auf die bekannten Stärken und darauf, dass jede Spielerin weiterkommt, die dranbleibt. Auch das Trainerteam bleibt an Bord und arbeitet gemeinsam mit der Mannschaft an den Zielen: gute Teamchemie, neue Fähigkeiten und eine erfolgreiche Saison.

Nach der Sommerpause werden noch einige Testspiele stattfinden, um neu Gelerntes unter Wettkampfbedingungen anzuwenden. Eine neue Liga, neue Gegner – aber dieselbe Portion Freude und Teamgeist. Die Jung-Löwinnen wollen weiter wachsen, ohne den Spaß aus den Augen zu verlieren.

Männliche C-Jugend

Die C-Jugend stand zum Wechsel der Jahrgänge vor einem großen Umbruch. So ging der starke 2010er-Jahrgang in die B-Jugend, und viele Spieler aus dem Jahrgang 2012 rückten nach. Die ersten Wochen im Training verliefen sehr positiv. Im Fokus stand vor allem, die Grundlagen individuell zu verbessern und das neue Abwehrsystem einzuüben.

Nun freuen sich nach den Ferien alle auf



den Saisonstart – für viele sind es die ersten Spiele in der Jugendkooperation. Spannend wird zu sehen sein, wie man sich gegen die vielen unbekanntenen Mannschaften aus den anderen Kreisen schlägt.

D-Jugend

Wir blicken mit großer Freude auf die kommende Saison, die geprägt sein wird von Freundschaft und gemeinsamem Einsatz. Besonders stolz macht uns der starke Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft, der weit über das Spielfeld hinausreicht.

Mit Spaß, gegenseitiger Unterstützung und harter Arbeit wollen wir nicht nur sportliche Ziele erreichen, sondern auch echte Kameradschaft fördern und erleben.

E-Jugend

Die E-Jugend erfährt derzeit großen Zulauf und startet mit über 20 Kindern in die Saison. Erfreulicherweise sind darunter auch viele Mädchen – ein weiterer Beweis für die positive Entwicklung des Mädchenhandballs in Werden in den letzten Jahren. Ziel des Trainerteams ist es, die Kinder bestmöglich zu fördern und ihnen den Spaß am Handballsport zu vermitteln. Für die meisten aus dem Jungjahrgang stehen nun die ersten „richtigen“ Spiele auf dem großen Feld an. Alle freuen sich auf die Saison und das Kräftenessen mit den anderen Essener Mannschaften.

F-Jugend

Mit viel Einsatz, Teamgeist und Spielfreude



DJK Grün-Weiß Werden

startet die F-Jugend der DJK Grün-Weiß Werden in die neue Saison. Die jüngsten Handballerinnen und Handballer aus Werden zeigen Woche für Woche, wie viel Spaß im Handball steckt.

Ob beim Training oder bei den kommenden Turnieren – die jungen Löwen sind mit vollem Einsatz dabei. Unter engagierter Leitung ihres Trainerteams wurden in der Sommerpause nicht nur die Grundlagen vertieft, sondern auch der Spaß am Sport betont.

Die wachsende Begeisterung am Handball ist nicht zu übersehen: Die F-Jugend wächst mit jeder Woche. So darf das Trainerteam,

bestehend aus fünf Trainern und Trainerinnen, mittlerweile knapp 25 junge Löwen immer donnerstags um 16 Uhr im Löwental begrüßen. Einige der Kids waren bisher nur im Training aktiv, sollen in der kommenden Saison aber auch auf dem Spielfeld erste Erfahrungen sammeln und an Turnieren teilnehmen.

Mit dem Fundament aus Spaß, Förderung und Zusammenhalt wollen wir die jungen Löwen auf ihr Handballabenteuer vorbereiten und weiterwachsen.



wiggemedia

WER IMMER TUT WAS ER SCHON KANN,
BLEIBT IMMER DAS WAS ER SCHON IST.

Henry Ford

LEISTUNGEN

- ✔ Produktinformations-
Management Systeme (PIM)
- ✔ Marketing-Portale
- ✔ Websites
- ✔ Individual-Lösungen
- ✔ Corporate Design
Entwicklung und Adaption
- ✔ Logo-Entwicklung
- ✔ Layout & Gestaltung
- ✔ Bildretuschen & Compositings
- ✔ Kataloge & Broschüren
- ✔ Packaging
- ✔ Mailings
- ✔ Messe-Ausstattung



**RUHRPOTT
SCHMIEDE**
#tusemhandball



2. HBL – Handball-Bundesliga-Saison 2025/2026 (Hinrunde)

SPIELTAG	DATUM	UHRZEIT	HEIMMANNSCHAFT	AUSWÄRTSMANNSCHAFT	ERGEBNISSE
1	30.08.25	18.00 Uhr	Eulen Ludwigshafen	TUSEM Essen	
2	05.09.25	19.30 Uhr	TUSEM Essen	TV 05/07 Hüttenberg	
3	14.09.25	17.00 Uhr	TUSEM Essen	HC Oppenweiler/Backmang	
4	20.09.25	19.30 Uhr	HSG Krefeld	TUSEM Essen	
5	26.09.25	19.00 Uhr	TUSEM Essen	TSV Bayer Dormagen	
6	05.10.25	18:00 Uhr	Vfl Eintracht Hagen	TUSEM Essen	
7	10.10.25	19.00 Uhr	TUSEM Essen	TV Großwallstadt	
8	18.10.25	18.00 Uhr	SG BBM Bietigheim	TUSEM Essen	
9	24.10.25	19.00 Uhr	TUSEM Essen	Dessau-Rosslauer HV 06	
10	09.11.25	17.00 Uhr	HBW Balingen-Weilstetten	TUSEM Essen	
11	15.11.25	19.30 Uhr	TUSEM Essen	1. Vfl Potsdam	
12	22.11.25	18.00 Uhr	HC Elbflorenz 2006	TUSEM Essen	
13	28.11.25	20.00 Uhr	TUSEM Essen	Vfl Lübeck-Schwartau	
14	07.12.25	17.00 Uhr	HSC 2000 Coburg	TUSEM Essen	
15	12.12.25	19.00 Uhr	TUSEM Essen	TuS N-Lübbecke	
16	20.12.25	18.00 Uhr	HSG Nordhorn-Lingen	TUSEM Essen	
17	26.12.25	16.00 Uhr	TUSEM Essen	TuS Ferndorf	

*** ÄNDERUNGEN ENTNEHMEN SIE BITTE AUF DER TUSEM-HOMEPAGE ODER IN DER TAGESPRESSE. ***

*** ZWEITLIGIST TUSEM ESSEN HAT DIE LIZENZ FÜR DIE NEUE SAISON 2025/2026 ERHALTEN. ***

*** TUSEM ESSEN HAT DAS JUGENDZERTIFIKAT 2025 DER HANDBALL-BUNDESLIGA ERHALTEN
UND WIRD DAMIT ZUM FÜNFZEHNTE MAL IN FOLGE FÜR HERVORRAGENDE QUALITÄT
DER NACHWUCHSARBEIT AUSGEZEICHNET! ***



**SOS
KINDERDORF**

SOS-Kinderdorf
Essen

Bankverbindung für Spenden:

Stadtsparkasse Essen

IBAN DE93 3605 0105 0000 2051 20

BIC SPESDE33XXX

www.sos-kinderdorf.de/kinderdorf-essen

SOS-Kinderdorf

Weil jeder eine Familie braucht!



RWE

Voller Energie, voll ins Schwarze.

Um im Sport zu punkten braucht es einen hohen Energieeinsatz. Damit kennen wir uns bei RWE aus. Als einer der weltweit größten Stromerzeuger aus Erneuerbaren Energien unterstützen und fördern wir Vereine und Veranstaltungen im Umfeld unserer Standorte. Für immer neue Höchstleistungen. RWE: klimaneutral bis 2040.

[rwe.com](https://www.rwe.com)